



CENSIMENTI PERMANENTI
IMPRESE



DAUERZÄHLUNG DER WIRTSCHAFTSEINHEITEN
QUALITATIVE MEHRZWECKERHEBUNG ÜBER DIE UNTERNEHMEN

FRAGEBOGEN UND AUSFÜLLHILFE

UNTERNEHMEN MIT 10 ODER MEHR BESCHÄFTIGTEN

JAHR 2022

ABSCHNITT 1 - EIGENTUM, KONTROLLE UND LEITUNG

1.1 Wird das Unternehmen jetzt direkt oder indirekt von einer Einzelperson oder einer Familie kontrolliert^a?

1. Ja
2. Nein → gehen Sie zur Frage X1.4

a: Die Kontrolle besteht in der Fähigkeit, die Betriebs-, Finanz- und Produktionspolitik festzulegen..

1.2 Wer ist für die Leitung des Unternehmens verantwortlich?

1. Der Unternehmer oder der Haupt- oder Alleingesellschafter
2. Ein Mitglied der Eigentümerfamilie oder kontrollierenden Familie^a
3. Ein innerhalb des Unternehmens ausgewählter Manager
4. Ein von außerhalb des Unternehmens eingestellter Manager
5. Andere Person

a: Familie, die einen Anteil von mehr als 50% des Unternehmenskapitals besitzt, der es ihr ermöglicht, das Unternehmen.

Frage 1.3 ist nicht Teil dieses Fragebogens

X1.4 Wie zentralisiert sind die strategischen Entscheidungen der folgenden Unternehmensfunktionen?

- | | Sehr | Ziemlich | Wenig | Überhaupt
nicht |
|---|------|----------|-------|--------------------|
| 1. Haupttätigkeit | | | | |
| 2. Unterstützende Funktionen | | | | |
| 3. Versorgung, Beschaffung | | | | |
| 4. Marketing, Verkauf und Kundendienst | | | | |
| 5. Vertrieb, Transport und Lagerung | | | | |
| 6. Verwaltung/Finanzwesen | | | | |
| 7. Forschung und Entwicklung, Innovation, Planung | | | | |
| 8. Informatik-Technologien (ICT) | | | | |
| 9. Verwaltung und Ausbildung des Personals | | | | |

1.5 Gehört das Unternehmen einer Gruppe an?

1. Ja
2. Nein

X1.6 Welche strategischen Ziele verfolgte das Unternehmen im Zweijahreszeitraum 2021-2022 und mit welchem Ergebnis?

	Verfolgtes Ziel		Wenn das Ziel verfolgt wird, geben Sie das bisherige Ergebnis an		
	Ja	Nein	Ziel vollständig erreicht	Ziel teilweise erreicht	Ziel nicht erreicht
1. Verteidigung der eigenen Wettbewerbsposition					
2. Erweiterung der Palette der angebotenen Güter und/oder Dienstleistungen					
3. Erschließung neuer Marktsegmente ^a					
4. Ausweitung der Tätigkeit im Ausland					
5. Ausweitung der Tätigkeit in Italien					
6. Rückführung von zuvor ausgelagerten Tätigkeiten ins eigene Unternehmen					
7. Abbau der Tätigkeit im Ausland (<i>downsizing</i>) ^b					
8. Abbau der Tätigkeit in Italien					
9. Aktivierung oder Ausbau von Kooperationen mit anderen Unternehmen					
10. Erhöhung der Investitionen in neue Technologien					
11. Aktivierung oder Verstärkung von Maßnahmen zur sozialen und ökologischen Verantwortung					
12. Andere strategische Ziele					

a: Andere Wirtschaftstätigkeiten als die, zu denen das Unternehmen bisher Zugang hatte.

b: Umstrukturierung eines Unternehmens durch Personalabbau und/oder Arbeitszeitverkürzung.

X1.7 Auf welche Ziele werden die Strategien des Unternehmens im Dreijahreszeitraum 2023-2025 hauptsächlich ausgerichtet sein?

Eine oder mehrere Antworten möglich

1. Verteidigung der eigenen Wettbewerbsposition
2. Erweiterung der Palette der angebotenen Güter und/oder Dienstleistungen
3. Erschließung neuer Marktsegmente^a
4. Ausweitung der Tätigkeit im Ausland
5. Ausweitung der Tätigkeit in Italien
6. Rückführung von zuvor ausgelagerten Tätigkeiten ins eigene Unternehmen
7. Abbau der Tätigkeit im Ausland (*downsizing*)^b
8. Abbau der Tätigkeit in Italien
9. Aktivierung oder Ausbau von Kooperationen mit anderen Unternehmen
10. Erhöhung der Investitionen in neue Technologien
11. Aktivierung oder Verstärkung von Maßnahmen zur sozialen und ökologischen Verantwortung
12. Andere strategische Ziele

a: Andere Wirtschaftstätigkeiten als die, zu denen das Unternehmen bisher Zugang hatte.

b: Umstrukturierung eines Unternehmens durch Personalabbau und/oder Arbeitszeitverkürzung.

Wenn das Unternehmen von einer Einzelperson oder einer Familie kontrolliert wird

1.8 Hat das Unternehmen seit 2016 mindestens einen Generationswechsel^a vollzogen?

1. Ja, zwischen 2016 und 2018
2. Ja, zwischen 2019 und 2021
3. Ja, im Jahr 2022
4. Nein, aber bis 2025 kann es sein, dass ein solcher eintritt, → gehen Sie zur Frage 2.1
5. Nein → gehen Sie zur Frage 2.1

a. Übertragungen und Nachfolge in der Unternehmensführung zwischen Personen, die durch Verwandtschaft und/oder Schwägerschaft miteinander verbunden sind. Bei mehreren Übergängen geben Sie bitte die letzte an.

1.9 Welche Auswirkungen hatte der Generationswechsel^a auf die Rolle der Eigentümerfamilie oder kontrollierenden Familie^b?

1. Stärkung der Rolle der Eigentümerfamilie oder kontrollierenden Familie (Verringerung der Rolle von außenstehenden Gesellschaftern)
2. Beibehaltung der Rolle der Eigentümerfamilie oder kontrollierenden Familie
3. Verringerung der Rolle der Eigentümerfamilie oder kontrollierenden Familie (Eintritt neuer Partner oder Stärkung von Partnern außerhalb der Familie)
4. Verlust der Kontrolle seitens der Eigentümerfamilie oder kontrollierenden Familie^b?

a. Übertragungen und Nachfolge in der Unternehmensführung zwischen Personen, die durch Verwandtschaft und/oder Schwägerschaft miteinander verbunden sind. Bei mehreren Übergängen geben Sie bitte die letzte an.

b: Familie, die einen Anteil von mehr als 50% des Unternehmenskapitals besitzt, der es ihr ermöglicht, das Unternehmen.

ABSCHNITT 2 - HUMANRESSOURCEN

2.1 Hat das Unternehmen im Zeitraum 2021-2022 Humanressourcen beschafft?

Externe Mitarbeiter mit MwSt.-Nummer sind einzubeziehen

Arbeitnehmer, die nur ihre Vertragsart geändert haben (z.B. von befristet auf unbefristet), sind nicht zu berücksichtigen.

1. Ja
2. Nein → gehen Sie zur Frage 2.5

2.2 Welche Arten von Humanressourcen wurden beschafft?

Eine oder mehrere Antworten möglich

1. Beschäftigte^a mit unbefristetem Vertrag
2. Beschäftigte^a mit befristetem Vertrag
3. Arbeitnehmer mit einem Leiharbeitsvertrag^b
4. Arbeitnehmer mit Mitarbeitsvertrag^c einschließlich externer Mitarbeiter mit MwSt.-Nummer

a: Personal, das auf der Grundlage eines expliziten oder impliziten Arbeitsvertrags für ein Unternehmen arbeitet und für seine Arbeit ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Honorar, Gratifikationen, Akkordlohn oder Sachbezügen erhält.

b: Eine Person, die von einem ordnungsgemäß zugelassenen Zeitarbeitsunternehmen (Verleihunternehmen) beschäftigt wird, um einen Produktionsbedarf vorübergehend (Leiharbeit) oder dauerhaft (Personalleasing) zu decken.

c: Dieser Posten umfasst alle Humanressourcen, die durch Mitarbeitsverhältnisse beschafft wurden:

- vorwiegend persönliche Arbeitsleistungen;
- kontinuierlich (d.h. nicht gelegentlich);
- deren Ausführung durch den Auftraggeber organisiert wird.

X.2.3 Welche Methoden hat das Unternehmen im Zweijahreszeitraum 2021-2022 bei der Ermittlung und Auswahl der beschafften Humanressourcen angewandt?

Eine oder mehrere Antworten möglich

1. Informelle Kanäle (Personen, die dem Unternehmen bereits bekannt waren oder auf die es von nahestehenden Personen aufmerksam gemacht wurde usw.)
2. Nutzung der im Unternehmen bereits vorhandenen Informationen über potenzielle Bewerber (an das Unternehmen gesendete Lebensläufe, bei internen Mitarbeitern angeforderte Informationen über potenzielle Bewerber, eigene Datenbank usw.).
3. Zusammenarbeit mit zugelassenen Vermittlern (bilaterale Körperschaften, lokale Körperschaften, öffentliche oder private Schulen und Universitäten, Berufsverbände)
4. Aktive Suche nach potenziellen Bewerbern durch das Unternehmen (Anzeigen oder Annoncen in den Medien, auf der Website des Unternehmens, auf Portalen oder spezialisierten Websites, in öffentlich zugänglichen Datenbanken usw.)
5. Private Arbeitsagenturen (Anbieter von Dienstleistungen zur Vermittlung, Anwerbung und Auswahl von Personal)
6. Öffentliche Arbeitsagenturen (Jobcenter)
7. Andere Modalitäten

2.4 4 Welche übergreifenden Kompetenzen^a waren dem Unternehmen 2021-2022 bei der Auswahl von Humanressourcen am wichtigsten?

Es ist möglich, bis zu drei übergreifende Kompetenzen anzugeben

1. Fähigkeit, künftige Szenarien vorherzusehen und angemessene Reaktionen zu planen
2. Fähigkeit, Probleme und kritische Situationen zu lösen
3. Fähigkeit, sich an neue Arbeitsumgebungen und neue Rollen innerhalb des Unternehmens anzupassen
4. Fähigkeit, im Team zu arbeiten
5. Fähigkeit, wirksam mit anderen zu kommunizieren und zu interagieren
6. Fähigkeit, innovative und originelle Ideen und Lösungen zu entwickeln
7. Andere übergreifende Kompetenzen
8. Keine übergreifende Kompetenz

a: Fähigkeiten, die erforderlich sind, um ein Problem zu analysieren, wirksam zu kommunizieren, mit Situationen (oder Aufgaben) umzugehen, bei Problemen einzugreifen, geeignete Handlungsstrategien zu entwickeln und umzusetzen.

2.5 Was waren im Zweijahreszeitraum 2021-2022 die wichtigsten Faktoren, die die Beschaffung von Humanressourcen behinderten?

Es ist möglich, bis zu drei übergreifende Faktoren anzugeben

1. Das Unternehmen hat die Beschaffung von Humanressourcen nicht in Betracht gezogen
2. Ungewissheit über die künftige Tragbarkeit der Kosten für neue Humanressourcen (auch aufgrund der Entwicklung des Gesundheitsnotstands)
3. Finanzielle Schwierigkeiten des Unternehmens
4. Zu hohe Steuer- und Beitragsbelastungen
5. Platzmangel oder andere logistische Probleme
6. Schwierigkeiten, Personal mit den erforderlichen übergreifenden Kompetenzen zu finden
7. Schwierigkeiten, Personal mit den erforderlichen technischen Kompetenzen zu finden
8. Schwierigkeiten beim Zugang zu öffentlichen Mitteln und/oder Anreizen für die Einstellung von Personal
9. Andere Hindernisse
10. Kein Hindernis

X.2.6 Welche Maßnahmen hat das Unternehmen im Zweijahreszeitraum 2021-2022 ergriffen, um qualifiziertes Personal anzuwerben und/oder zu halten?

Eine oder mehrere Antworten möglich

1. Festlegung und Aushandlung beschleunigter Karrierewege
2. Möglichkeit von Gehaltserhöhungen (z.B. Mindestlohnzulagen)
3. Anreize für Fortbildungs- und Weiterbildungsmaßnahmen, auch außerhalb des Unternehmens
4. Flexibilität bei den Arbeitszeiten
5. Zugang zu den Vergünstigungen des Unternehmens (Firmenwagen, Erleichterungen bei der Inanspruchnahme von Dienstleistungen, persönliche Versicherung usw.)
6. Formale Anerkennung der geleisteten Arbeit und der erzielten Ergebnisse (z.B. bestimmte Produkte oder Patente)
7. Zunehmende Autonomie bei der Arbeit in Bezug auf bestimmte Fähigkeiten oder Aufgaben
8. Beteiligung an betrieblichen Entscheidungen
9. Abtretung von Gesellschaftsanteilen, Partnerschaften, usw.
10. Andere Maßnahmen
11. Keine Maßnahme

2.7 Wie viel Prozent der Mitarbeiter des Unternehmens haben zwischen September und Dezember 2022 Arbeiten ausgeführt, die auch aus der Ferne, im Rahmen von Smart Working oder Telearbeit erledigt werden können?

1. Niemand oder fast niemand, die durchgeführten Arbeiten erfordern die Anwesenheit in den Räumlichkeiten des Unternehmens → gehen Sie zur Frage X.2.10
2. Weniger als 15%
3. Zwischen 15% und 30%
4. Zwischen 31% und 50%
5. Über 50%

2.8 Wie viel Prozent der Mitarbeiter des Unternehmens haben zwischen September und Dezember 2022 aus der Ferne, im Rahmen von Smart Working oder Telearbeit gearbeitet?

Bitte geben Sie eine Schätzung des Prozentsatzes der Mitarbeiter des Unternehmens an, die mindestens einen Tag pro Woche im Rahmen von Fernarbeit, Smart Working oder Telearbeit gearbeitet haben.

||| | %

2.9 Welche Faktoren verhindern oder beschränken die Nutzung von Fernarbeit, Smart Working oder Telearbeit im Unternehmen?

es ist möglich, bis zu drei übergreifende Faktoren anzugeben

1. Fehlen einer angemessenen ICT-Infrastruktur im Unternehmen
2. Fehlen einer zuverlässigen und schnellen Verbindung in dem Gebiet
3. Zu hohe Kosten (für die Anpassung der ICT-Infrastruktur, Unterstützung und/oder Schulung der Arbeitnehmer)
4. Notwendigkeit größerer organisatorischer Veränderungen in der Personalverwaltung
5. Übermäßig belastende Verpflichtungen und Auflagen für den Arbeitgeber (Verwaltungsverfahren, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften usw.)
6. Schwierigkeiten bei der Überwachung und Bewertung der Leistung der Arbeitnehmer
7. Mangelnde digitale Kompetenzen der Arbeitnehmer

8. Besorgnis über die möglichen negativen Auswirkungen auf die Effizienz der Produktionsprozesse des Unternehmens und auf die Interaktion und Kommunikation der Mitarbeiter
9. Andere Faktoren
10. Kein Faktor

X.2.10 Waren im Zweijahreszeitraum 2021-2022 die folgenden ICT-Kompetenzen für die Ausübung der Tätigkeiten des Unternehmens relevant und verfügten die Mitarbeiter über die erforderlichen Kenntnisse?

	Für das Unternehmen relevante Kompetenz		X.2.10.1 Angemessene Kompetenz des Personals (Nur wenn die Kompetenzen als relevant angesehen werden)	
	Ja	Nein	Ja	Nein
1. Suche, Bearbeitung und Verarbeitung von Dokumenten oder Daten in digitalem Format, auch im Internet				
2. Kommunikation per E-Mail, Zusammenarbeit oder Informationsaustausch über digitale Technologien				
3. Schutz persönlicher Daten und digitaler Geräte vor Viren oder Angriffen von außen				
4. Lösen von technisch-informatischen Problemen oder Reagieren auf die Bedürfnisse von Kollegen mit Lösungen auf digitaler Basis				

X.2.11 Welche Führungs- und Gehaltspolitik und Personalbeurteilung hat das Unternehmen im Zweijahreszeitraum 2021-2022 betrieben?

Eine oder mehrere Antworten möglich

1. Anreize auf der Grundlage der Ergebnisse oder der individuellen Produktivität der Arbeitnehmer
2. Anreize auf der Grundlage der Ergebnisse oder der Gesamtproduktivität des Teams/der Betriebsstätte
3. Anreize auf der Grundlage der Ergebnisse oder der Gesamtproduktivität des Unternehmens
4. Regelmäßige Bewertung der Kompetenzen der Arbeitnehmer
5. Mobilität zwischen Funktionen und Arbeitsplatzrotation in Absprache mit den Arbeitnehmern und ihren Vertretungen
6. Flexibilität der Arbeitszeit
7. Kommunikation zwischen Arbeitnehmern und Eigentümern/Management, um Anzeichen von Unzufriedenheit oder Ineffizienz frühzeitig zu erkennen
8. Systematische Sammlung von Meinungen zu Produktionsprozessen und Verbesserungsvorschlägen
9. Maßnahmen zur Verringerung der geschlechtsspezifischen Unterschiede bei Karrierechancen, Entlohnung, Arbeitsplätzen und Mutterschutz
10. Andere Vergütungs-, Beurteilungs- und Personalverwaltungspolitiken
11. Keine spezifische Vergütungs-, Beurteilungs- und Personalverwaltungspolitik

2.12 Hat das Unternehmen im Jahr 2022 neben der obligatorischen Ausbildung noch andere betriebliche Ausbildungskurse^a durchgeführt?

Berücksichtigen Sie das gesamte Personal des Unternehmens, mit Ausnahme der Auszubildenden.

Dazu gehören auch Kurse, die über Videokonferenzen oder virtuelle Klassen angeboten werden.

Ausgeschlossen sind Kurse über die Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung und Verfahren für den Umgang mit dem Gesundheitsnotstand Covid-19.

1. Ja
2. Nein → gehen Sie zur Frage 3.1

a: Berücksichtigen Sie Ausbildungskurse und andere vom Unternehmen geplante Ausbildungsaktivitäten (z. B. Ausbildung am Arbeitsplatz, Teilnahme an Seminaren/Workshops, Selbstlerngruppen, Qualitätszirkel, Selbstlernen durch Fernunterricht, Webinare, E-Learning usw.). Ausgenommen sind obligatorische Ausbildungskurse (G.v.D. 81/2008) und Kurse über die Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung und über Verfahren für den Umgang mit dem Gesundheitsnotstand Covid-19.

X.2.13 Welche anderen als die obligatorischen Ausbildungsmaßnahmen^a hat das Unternehmen im Jahr 2022 durchgeführt?

Berücksichtigen Sie das gesamte Personal des Unternehmens, mit Ausnahme der Auszubildenden.

Dazu gehören auch Kurse, die über Videokonferenzen oder virtuelle Klassen angeboten werden.

Ausgeschlossen sind Kurse über die Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung und Verfahren für den Umgang mit dem Gesundheitsnotstand Covid-19.

Ja

Nein

Intern und/oder extern geleitete Ausbildungskurse^b

1. Ausbildung für Neueingestellte
2. Fortbildung der Mitarbeiter des Unternehmens
3. Umschulung von Personal für neue Aufgaben oder Funktionen
4. Ausbildung am Arbeitsplatz (Ausbildung durch die Verwendung der üblichen Arbeitsmittel, vor Ort oder in einer Arbeitssituation)
5. Andere nicht-obligatorische Ausbildungsmaßnahmen
- 6.

a: Siehe Anmerkung a zu Frage 2.12.

b: Kurse, die vom Unternehmen und/oder von öffentlichen oder privaten Einrichtungen außerhalb des Unternehmens konzipiert und geleitet werden (z.B. private Beratungs- und/oder Ausbildungsunternehmen, Maschinen- oder Softwarelieferanten, Unternehmerorganisationen, Handelskammern, Branchenverbände, berufsübergreifende Fonds, öffentliche Ausbildungseinrichtungen, Universitäten, Gewerkschaften, nationale oder territoriale Arbeitnehmerstrukturen).

X.2.14 Wie viel Prozent des Personals hat 2022 an mindestens einer nicht obligatorischen^a betrieblichen Schulungsmaßnahme teilgenommen?

Berücksichtigen Sie das gesamte Personal des Unternehmens, mit Ausnahme der Auszubildenden.

Dazu gehören auch Kurse, die über Videokonferenzen oder virtuelle Klassen angeboten werden.

Ausgeschlossen sind Kurse über die Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung und Verfahren für den Umgang mit dem Gesundheitsnotstand Covid-19.

1. Weniger als 5%
2. Zwischen 5% und 14%
3. Zwischen 15% und 29%
4. Zwischen 30% und 49%
5. 50% und mehr

a: Siehe Anmerkung a zu Frage 2.12.

3.1 Hatte das Unternehmen im Jahr 2022 die folgenden Geschäftsbeziehungen zu anderen Unternehmen oder Körperschaften?

Ja Nein

1. Auftrag (das Unternehmen bestellte/kaufte Waren oder Dienstleistungen von anderen Unternehmen oder Körperschaften, indem es technische Spezifikationen und Entwürfe vorlegte)
2. Lieferung/Zulieferung/Vergabe (das Unternehmen lieferte Waren oder Dienstleistungen an andere Unternehmen oder Körperschaften auf der Grundlage der technischen Spezifikationen und Pläne des Käufers)
3. Formelle Vereinbarungen (Konsortium^a, Netzvertrag^b, *Joint Venture*^c, Bietergemeinschaft^d, usw.)
4. Informelle Vereinbarungen^e

a: Formeller Vertrag, durch den zwei oder mehr Unternehmen eine gemeinsame Organisation mit dem gemeinsamen Ziel gründen, bestimmte Phasen ihrer Tätigkeiten zu koordinieren und auszuführen.

b: Vertrag, durch den sich mehrere Unternehmen auf der Grundlage eines gemeinsamen Netzprogramms verpflichten, in vorher festgelegten Formen zusammenzuarbeiten, Informationen oder Dienstleistungen industrieller, kommerzieller, technischer oder technologischer Art auszutauschen oder gemeinsam eine oder mehrere wirtschaftliche Tätigkeiten auszuüben.

c: Vertrag, durch den zwei oder mehr Unternehmen bei einem bestimmten Projekt (Herstellung eines bestimmten Produkts oder Forschung in einem bestimmten Bereich) zusammenarbeiten, um Risiken zu teilen und das Know-how des anderen zu nutzen.

d: Vorübergehender und gelegentlicher Zusammenschluss mehrerer Unternehmen zum Zweck der gemeinsamen Angebotsabgabe bei Ausschreibungen für die Ausführung bestimmter Arbeiten. Sie besitzt weder Rechtspersönlichkeit noch Autonomie für Steuer- und Sozialversicherungszwecke.

e: Produktionsvereinbarungen zwischen zwei oder mehreren Unternehmen ohne herkömmliche Strukturen (Verträge usw.)

Wenn das Unternehmen keine Beziehung unterhält, → weiter zur Frage 3.6

Bei den Fragen 3.2, X.3.3, 3.4 e 3.5 nur die vom Unternehmen unterhaltenen Beziehungen angeben.

3.2 Mit wem ist das Unternehmen die angegebenen Beziehungen eingegangen?

Unter- nehmen der Gruppe^a in Italien	Unter- nehmen der Gruppe^a in Ausland	Andere Unter- nehmen in Italien	Andere Unter- nehmen im Aus- land	Universi- täten oder For- schungs- zentren	Öffentliche Ver- waltung^b	Andere Rechts- sub- jekte
--	--	--	--	---	---	--

1. Auftrag
2. Lieferung/Zulieferung/Vergabe
3. Formelle Vereinbarungen^{c-f}
4. Informelle Vereinbarungen^g

a: Gruppe von Unternehmen (zu der das befragte Unternehmen gehört), die finanziell und organisatorisch direkt miteinander verbunden sind.

b: Zentrale Verwaltungen, lokale Verwaltungen, Sozialversicherungsträger usw

c-f: siehe Anmerkungen a-d zu Frage 3.1

g: siehe Anmerkung e zu Frage 3.1

3.6 Auf welche Hauptschwierigkeiten ist das Unternehmen beim Aufbau von Beziehungen zu anderen Unternehmen oder Körperschaften gestoßen?

Wählen Sie bis zu drei folgenden Optionen

1. Schwierigkeiten im Zusammenhang mit dem eigenen Standort
2. Begrenztheit der Betriebsgröße
3. Unzureichende Verfügbarkeit von Partnern mit den erforderlichen Anforderungen^a
4. Rechtliche/regulatorische Hindernisse oder bürokratische/administrative Belastungen
5. Furcht vor dem Verlust der Entscheidungsautonomie
6. Andere Schwierigkeiten
7. Keine Schwierigkeit oder nicht daran interessiert, Beziehungen einzugehen

a: in Bezug auf Größe, Know-how, Finanzkraft, usw.

3.7 Geben Sie alle Produktionsketten an, zu denen Sie Ihrer Meinung nach mit einer oder mehreren Tätigkeiten am meisten beitragen.

Produktionsketten: Abfolge aller wirtschaftlichen Aktivitäten, materiell oder immateriell, die von der Beschaffung von Rohstoffen bis zum Verkauf der Ware oder Erbringung der Dienstleistung an den Endverbraucher führen. Zu den Aktivitäten einer spezifischen Produktionskette gehören auch:

- die Herstellung von spezifischen Investitionsgütern, die von anderen Unternehmen in der Kette für ihre Verarbeitung oder Umwandlung benötigt werden (z.B. Landmaschinen, pharmazeutische Verpackungsmaschinen, Spinnmaschinen, medizinische Geräte, Betonmischer, Rotationsmaschinen, Sendemasten).
- die Dienstleistungen (z.B. F&E, Logistik, Unterstützung, Beratung), die anderen Unternehmen in der Kette oder den Endverbrauchern des Produkts angeboten werden.

Tätigkeiten:

- Herstellung/Verarbeitung/Verpackung von Rohstoffen, Halbfertig- oder Fertigprodukten;
- Herstellung von Maschinen und Anlagen für den spezifischen Einsatz in der Lieferkette für die Produktion/Verarbeitung/Verpackung von Rohstoffen, Halbfertig- oder Fertigprodukten und deren Komponenten;
- Dienstleistungen für Unternehmen und/oder Endnutzer (z.B. Vertrieb, Beratung, Marketing, digitale Dienste, F&E, Reinigung, Wartung, Verkauf).

Produktionsketten		
1	Agrar- und Lebensmittelsektor (Pflanzliche und tierische Erzeugung von Lebensmitteln, Getränken und Tabak für den menschlichen oder tierischen Verzehr. <u>Dazu gehören</u> Maschinen und Ausrüstungen für die Produktionskette sowie Pflanzenschutzmittel)	<input type="checkbox"/>
2	Möbel für Heim und Büro (z.B.: Sofas, Möbel, Textilien und Wäsche für Haus und Büro, Vasen, Rahmen, Lampen. <u>Ausgenommen sind Produkte für den sanitären Bereich, für die Produktion von Kinofilmen, Live-Vorführungen, für die Ausstattung von Verkehrsmitteln, von Schulen und Universitäten, von Hotels und Restaurants, die in die entsprechenden Produktionsketten aufzunehmen sind. In jedem Fall handelt es sich um andere Produkte als elektrische Geräte. Dazu gehören</u> Maschinen und Ausrüstungen für die Produktionskette)	<input type="checkbox"/>
3	Bekleidung, Schuhe, Bekleidungszubehör, auch für den sportlichen Gebrauch (z.B.: Kleidung, Schuhe, Brillen, Taschen, Stiefel, Handschuhe, Hüte. <u>Ausgenommen sind Produkte für den sanitären Gebrauch, die in die entsprechende Produktionskette aufzunehmen sind. Dazu gehören</u> Maschinen und Ausrüstungen für die Produktionskette)	<input type="checkbox"/>
4	Verlagswesen (z.B. Bücher, Zeitungen, Zeitschriften, Periodika in Papierform oder digitaler Form. <u>Ausgenommen sind Produkte für den schulischen Gebrauch, die in die entsprechende Produktionskette aufzunehmen sind. Dazu gehören</u> Maschinen und Ausrüstungen für die Produktionskette)	<input type="checkbox"/>
5	Pharmazeutika, Körperpflege-, Tierpflege- und Haushaltsprodukte sowie Reinigungsmittel (z.B.: Medikamente, Parfüms, Cremes, Reinigungsmittel, Zahnpasta, Kosmetika, Entkalkungsmittel. <u>Ausgenommen</u> Pestizide, die in die Lebensmittelkette aufzunehmen sind. <u>Dazu gehören</u> Maschinen und Ausrüstungen für die Produktionskette)	<input type="checkbox"/>
6	Gesundheitswesen und Sozialfürsorge (z.B. ärztliche, physiotherapeutische und tierärztliche Leistungen. <u>Eingeschlossen sind:</u> medizinische Ausrüstung und Geräte, medizinisches Mobiliar, medizinische Kleidung und Schuhe, Transportdienste im Bereich Gesundheits- und Sozialfürsorge)	<input type="checkbox"/>
7	Straßenverkehrsmittel	<input type="checkbox"/>

	(z. B. Autos, Lastwagen, Busse, Motorräder, Fahrräder. <u>Dazu gehören</u> : Ausstattung für Straßenverkehrsmittel, Maschinen und Ausrüstungen für die Produktionskette)	
8	Infrastrukturen und Dienstleistungen für den Straßenverkehr (<u>Ausgenommen</u> Straßenverkehrsdienste, die für spezifische Produktionsketten bestimmt sind)	<input type="checkbox"/>
9	Wassertransportfahrzeuge (Beispiel: Schiffe, Yachten, Boote, Schlauchboote. <u>Dazu gehören</u> : Ausstattung für Wassertransportfahrzeuge, Maschinen und Ausrüstungen für die Produktionskette)	<input type="checkbox"/>
10	Infrastrukturen und Dienstleistungen für den Wassertransport (<u>Ausgenommen</u> Wassertransportdienste, die für spezifische Produktionsketten bestimmt sind)	<input type="checkbox"/>
11	Fahrzeuge für den Schienen- oder Kabeltransport (z.B.: Züge, Straßenbahnen, Seilbahnen. <u>Dazu gehören</u> : Ausstattung für Schienen- und Kabeltransportfahrzeuge, Maschinen und Ausrüstungen für die Produktionskette)	<input type="checkbox"/>
12	Infrastrukturen und Dienstleistungen für den Schienen und Kabeltransport (<u>Ausgenommen</u> Schienenverkehrsdienste, die für spezifische Produktionsketten bestimmt sind)	<input type="checkbox"/>
13	Luft-/Raumfahrt und Verteidigung (z.B. Flugzeuge, Hubschrauber, Raumpfähre, Drohnen, Rüstungsgüter, Satelliten, Raketen, Flugzeugausstattung, Cybersicherheitssysteme. <u>Dazu gehören</u> Maschinen und Ausrüstungen für die Produktionskette)	<input type="checkbox"/>
14	Infrastrukturen und Dienstleistungen für den Luft-, Raumfahrttransport und die Verteidigung (<u>Ausgenommen</u> Luftverkehrsdienste, die für spezifische Produktionsketten bestimmt sind)	<input type="checkbox"/>
15	Elektrische oder elektronische Geräte für den Hausgebrauch (z. B.: Haushaltsgeräte, Abzugshauben, Öfen, Heizkessel, Telefone, Drucker, Stereoanlagen. <u>Ausgenommen sind Produkte</u> : für den Sanitärbereich, für die Audio- und audiovisuelle Produktion, für Theater und Kunst, für Schulen und Universitäten, für Hotels und Restaurants, die in die entsprechenden Produktionsketten aufzunehmen sind)	<input type="checkbox"/>
16	Industrielle elektrische Geräte, Maschinen und Maschinenanlagen für den nicht zweckgebundenen Einsatz in bestimmten Produktionsketten (z.B.: nicht zweckgebundene industrielle Automatisierungsmaschinen, Maschinen und Formwerkzeuge für die Metallbearbeitung, Maschinen zum Heben und Fördern von Gütern, Kompressoren, Pumpen, Ventile, Getriebe, fluiddynamische Anwendungen. <u>Ausgenommen elektrische Geräte, Maschinen und Werkstücke, die für spezifische Produktionsketten bestimmt sind</u>)	<input type="checkbox"/>
17	Nichtelektrische Werkzeuge und Kleinteile für den privaten, industriellen und professionellen Gebrauch (z.B. Besteck, Schraubenzieher, Stifte, Buntstifte, Behälter für Lebensmittel oder Gegenstände, Handsägen, Schlüssel, Teller, Tablett, Klebkleber, Papierbögen und Servietten, Bolzen, Schrauben. <u>Dazu gehören</u> Maschinen und Ausrüstungen für die Produktionskette)	<input type="checkbox"/>
18	Wertgegenstände (z.B.: Schmuck, Uhren, bearbeitete Edelsteine. <u>Dazu gehören</u> Maschinen und Ausrüstungen für die Produktionskette)	<input type="checkbox"/>
19	Energie (z.B.: Erzeugung, Speicherung und Verteilung von Energie aus fossilen und erneuerbaren Quellen, einschließlich Energie aus Abfall. <u>Dazu gehören</u> Infrastrukturen und Dienstleistungen, Maschinen und Ausrüstungen für die Produktionskette)	<input type="checkbox"/>
20	Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung (z.B. Materialrückgewinnung, Nebenprodukte, industrielle Symbiose, Abfallentsorgung, Abwasserbehandlung, Abfalltransport. <u>Ausgenommen</u> die Energieerzeugung aus Abfällen, die in die Energiekette einzubeziehen ist. <u>Dazu gehören</u> Maschinen und Ausrüstungen für die Produktionskette)	<input type="checkbox"/>
21	Wasserdienst (<u>Dazu gehören</u> Wasserinfrastrukturen, Maschinen und Ausrüstungen für die Produktionskette)	<input type="checkbox"/>
22	Bauwesen (z. B.: spezialisierte Arbeiten für den Wohnungs- und Industriebau (einschließlich Krankenhäuser und Schulen). <u>Dazu gehören</u> Maschinen und Ausrüstungen für die Produktionskette. <u>Ausgenommen</u> Infrastrukturen für Mobilität, Energie, Abfall, Wasser und Telekommunikation, die in die entsprechenden Produktionsketten aufzunehmen sind)	<input type="checkbox"/>
23	Finanzwesen (Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, die für Unternehmen, Verbraucher, andere private und öffentliche Rechtssubjekte erbracht werden, persönlich oder digital)	<input type="checkbox"/>
24	Tourismus und Freizeit (z.B.: Restaurants, Hotels, Museen, Live-Veranstaltungen, Sportveranstaltungen, Themenparks, Fitnessstudios, Wellnesszentren. <u>Dazu gehören</u> : Einrichtung und elektrische Geräte für Hotels und Restaurants, Live-Veranstaltungen, Sportveranstaltungen, Themenparks, Fitnessstudios, Wellnesszentren)	<input type="checkbox"/>

25	Audiomaterial und audiovisuelle Inhalte (z.B. Kino, Fernsehen, Radio, Inhalte für digitale Plattformen, Tonträgerherstellung, Videospiele. <u>Dazu gehören</u> : Einrichtung und elektrische Geräte für Audio- und audiovisuelle Produktion)	<input type="checkbox"/>
26	Infrastrukturen und Dienstleistungen für die Telekommunikation (Telekommunikation über Festnetz, Mobilfunk, Satellit und Internet. <u>Dazu gehören</u> Maschinen und Ausrüstungen für die Produktionskette)	<input type="checkbox"/>
27	Bildung und Berufsausbildung (z.B.: schulische Dienstleistungen auf allen Ebenen, Universitäten, Berufsbildungszentren, Arbeitsvermittlungszentren, Konferenzaktivitäten. <u>Dazu gehören</u> : Einrichtung, elektrische Geräte und Veröffentlichungen für den Schul- und Universitätsgebrauch, Schultransportdienste)	<input type="checkbox"/>
28	Andere Produktionskette (z.B. Spielzeug, Sportgeräte, die nicht für den Gebrauch in einem Fitnessstudio oder Wellnesscenter bestimmt sind, persönliche Dienstleistungen und andere öffentliche Dienstleistungen als die oben genannten. <u>Dazu gehören</u> Maschinen und Ausrüstungen für andere, zuvor nicht genannte Produktionsketten)	<input type="checkbox"/>

3.7.1 Geben Sie unter ausgewählten Produktionsketten bitte an, wie viel Prozent des Umsatzes auf die 4 Produktionsketten entfallen, zu denen das Unternehmen am meisten beiträgt.

Produktionsketten	Prozentanteil des Umsatzes
NAME DER PRODUKTIONSKETTE 1	...%
NAME DER PRODUKTIONSKETTE 2	...%
NAME DER PRODUKTIONSKETTE 3	...%
NAME DER PRODUKTIONSKETTE 4	...%

Beantworten Sie die Fragen 3.8 und 3.9 für jede der in Frage 3.7.1 genannten Produktionsketten.

3.8 Bitte geben Sie in Bezug auf die im Jahr 2022 gekaufte Ware oder Dienstleistung mit dem höchsten Kosten innerhalb jeder Produktionskette an, und geben Sie an, ob Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder sie ablehnen:

NAME DER PRODUKTIONSKETTE	Einverstanden	Nicht einverstanden	Ich weiß nicht
Unser Unternehmen hat die Möglichkeit, den Preis der gekauften Ware oder Dienstleistung erheblich zu beeinflussen.			
Unser Unternehmen hat die Möglichkeit, die Qualität der gekauften Ware oder Dienstleistung erheblich zu beeinflussen.			
Unser Unternehmen hat die Möglichkeit, die Menge der gekauften Ware oder Dienstleistung erheblich zu beeinflussen.			

3.9 Bitte geben Sie in Bezug auf die im Jahr 2022 verkaufte Ware oder Dienstleistung mit den höchsten Erlös innerhalb jeder Produktionskette an, und geben Sie an, ob Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder sie ablehnen:

NAME DER PRODUKTIONSKETTE	Einverstanden	Nicht einverstanden	Ich weiß nicht
Unser Unternehmen hat die Möglichkeit, den Preis der verkauften Ware oder Dienstleistung erheblich zu beeinflussen.			
Unser Unternehmen hat die Möglichkeit, die Qualität der verkauften Ware oder Dienstleistung erheblich zu beeinflussen.			
Unser Unternehmen hat die Möglichkeit, die Menge der verkauften Ware oder Dienstleistung erheblich zu beeinflussen.			

4.1 Waren im Jahr 2022 die **Endkunden^a** des Unternehmens hauptsächlich Haushalte?

1. Ja → gehen Sie zur Frage X 4.6
2. Nein

a: Person oder Unternehmen, für die die produzierte Ware oder Dienstleistung bestimmt ist und die aus ihrer Verwendung Nutzen zieht. In diesem Sinne steht er am Ende der Produktionskette oder des Produktionsprozesses.

X.4.2 In welchem Sektor sind die ersten vier Kunden und die ersten vier Lieferanten des Unternehmens tätig und wo sind sie ansässig?

	Wirtschaftssektor	Standort
Kunden		
1° Kunde		
2° Kunde		
3° Kunde		
4° Kunde		
Lieferanten		
1° Lieferant		
2° Lieferant		
3° Lieferant		
4° Lieferant		

4.3.1 Wie hoch war im Jahr 2022 der prozentuale Anteil der in Italien und im Ausland erzielten Einnahmen an den Gesamteinnahmen aus dem Verkauf von Gütern?

Geben Sie Null ein, wenn keine Einnahmen in Italien oder im Ausland erzielt wurden

	In Italien	Im Ausland	Summe	
Verkauf von Gütern	_ _ %	_ _ %	100%	<input type="checkbox"/> Das Unternehmen hat keine Güter verkauft

4.3.2 Wie hoch war im Jahr 2022 der prozentuale Anteil der in Italien und im Ausland erzielten Einnahmen an den Gesamteinnahmen aus der Erbringung von Dienstleistungen?

Geben Sie Null ein, wenn keine Einnahmen in Italien oder im Ausland erzielt wurden

	In Italia	All'estero	Totale	
Erbringung von Dienstleistungen	_ _ %	_ _ %	100%	<input type="checkbox"/> Das Unternehmen hat keine Dienstleistungen erbracht

Wenn das Unternehmen zu einer Gruppe gehört und die Endkunden keine Haushalte sind

4.4 Hat das Unternehmen im Jahr 2022 Handel mit anderen im Ausland ansässigen Unternehmen der Gruppe betrieben (internationaler konzerninterner Handel^a)?

1. Ja
2. Nein → gehen Sie zur Frage X 4.6

a: Sie sind eine Teilmenge des Gesamthandels des Unternehmens und beziehen sich auf den Handel mit (ausländischen) Unternehmen, die derselben internationalen Gruppe angehören (intra-firm trade). Der Handel mit anderen Unternehmen, die in Italien ansässig sind und zur selben internationalen Gruppe gehören, ist daher von der Berechnung ausgeschlossen. Anwendung der gleichen Kriterien wie bei der Erstellung der MwSt.-Register und der MwSt.-Erklärung.

4.5.1 Wie viel Prozent der gesamten Warenausfuhren waren gruppeninterner internationaler Handel?

|_|_|%

4.5.2 Wie viel Prozent der gesamten Dienstleistungsausfuhren waren gruppeninterner internationaler Handel?

|_|_|_|%

4.5.3 Wie viel Prozent der gesamten Wareneinfuhren waren gruppeninterner internationaler Handel?

|_|_|_|%

4.5.4 Wie viel Prozent der gesamten Dienstleistungseinfuhren waren gruppeninterner internationaler Handel?

|_|_|_|%

X.4.6 Welches war im Jahr 2022 das vorherrschende Kriterium, anhand dessen das Unternehmen die Preise für seine Waren oder Dienstleistungen auf dem wichtigsten Referenzmarkt festgelegt hat?

1. Als Marge auf die Gesamtkosten
2. Als Marge auf die variablen Kosten
3. Abhängig von der Marktentwicklung
4. Reglementierte Preise oder Tarife
5. Anderes Kriterium

4.7 Wo sind die wichtigsten Wettbewerber^a des Unternehmens im Jahr 2022 ansässig?

Es ist möglich, bis zu drei Antworten auszuwählen

1. Standortgemeinde des Unternehmens
2. Andere Gemeinden in derselben Region
3. Andere Regionen Italiens
4. EU-Länder^b
5. Europäische Länder in Krisengebieten (Russland, Ukraine)
6. Andere europäische Länder
7. Andere, zu den BRICS-Staaten gehörende (Brasilien, Indien, China)
8. Rest der Welt

a: Unternehmen, die auf dem gleichen Markt wie das Unternehmen tätig sind und die gleichen Güter oder Dienstleistungen herstellen.

b: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, die Slowakei, Slowenien, Spanien, die Tschechische Republik, Ungarn, und Zypern.

X.4.8 Was waren die wichtigsten Pluspunkte der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens im Jahr 2022?

Es ist möglich, bis zu drei Pluspunkte auszuwählen

1. Preise der Güter und/oder Dienstleistungen
2. Qualität der Güter und/oder Dienstleistungen
3. Fähigkeit zur raschen Anpassung des Produktionsvolumens an die sich ändernde Nachfrage
4. Ausweitung des Vertriebsnetzes
5. Diversifiziertes Angebot an Gütern und/oder Dienstleistungen
6. Einführung von neuen oder besseren Gütern und/oder Dienstleistungen
7. Standort des Unternehmens
8. Professionalität und Kompetenz des Personals
9. Andere Pluspunkte
10. Kein Pluspunkt

4.9 Welche Hindernisse standen der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens im Jahr 2022 im Wege?

Es ist möglich, bis zu drei Hindernisse anzugeben

1. Mangelnde Geldmittel
2. Unzureichende Kenntnis des Bezugsmarktes
3. Ungünstige soziokulturelle Rahmenbedingungen

4. Verwaltungs- und Bürokratieaufwand
5. Mangelnde Infrastruktur
6. Mangel an qualifizierten Mitarbeitern
7. Mangelnde bzw. ausbleibende Nachfrage
8. Schwierigkeiten bei der Personalsuche
9. Schwierigkeiten bei der Lieferantensuche
10. Mangelnde Technologieanpassung
11. Andere Hindernisse
12. Keine Hindernisse

5.1 Hat das Unternehmen im Zweijahreszeitraum 2021-2022 im Rahmen seiner Innovationsprojekte^a intern oder über einen externen Dienstleister eine der folgenden Aktivitäten durchgeführt?

Wählen Sie eine oder mehrere der folgenden Optionen

1. Intern durchgeführte Forschung und Entwicklung
2. Beschaffung von externen Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen
3. Schulung des Personals zu eingeführten und/oder geplanten Innovationen
4. Technische und ästhetische Planung (Design)
5. Erwerb von Lizenzen und/oder Patenten
6. Anschaffung oder Entwicklung von Software, Datenbanken und Dienstleistungen für die Datenanalyse
7. Anschaffung von Computerhardware, Netzwerk- und Telekommunikationsausrüstung
8. Erwerb von Maschinen, Geräten und Anlagen für eingeführte oder geplante Innovationen
9. Marketingaktivitäten für die Einführung neuer Güter und/oder Dienstleistungen
10. Andere Tätigkeit
11. Das Unternehmen hat keine Innovationsaktivitäten unternommen → gehen Sie zur Frage 5.3.1

a: Eine Reihe von Aktivitäten, die als Einheit koordiniert und verwaltet werden und die darauf abzielen, innerhalb eines bestimmten Zeitraums neue Produkte oder Verfahren zu entwickeln, wobei spezielle finanzielle, technische und personelle Ressourcen eingesetzt werden.

5.2.1 Gibt es im Unternehmen eine Struktur oder Person, die für Innovationsprojekte zuständig ist (z.B. Innovationsmanager)?

1. Ja
2. Nein

5.2.2 Verfügt das Unternehmen über ein jährliches Budget zur Finanzierung von Innovationsprojekten?

1. Ja
2. Nein

5.2.3 Sind die im Zeitraum 2021-2022 aktiven Innovationsprojekte mit internem oder externem Personal durchgeführt worden?

1. Nur internes Personal
2. Nur externes Personal → gehen Sie zur Frage 5.2.5
3. Internes und externes Personal

5.2.4 Hatte das interne Personal bereits an früheren Innovationsprojekten mitgearbeitet?

1. Ja
2. Nein

5.2.5 Welche der folgenden externen Rechtssubjekte hat das Unternehmen im Rahmen von Beratungen und/oder Kooperationen für die im Zeitraum 2021-2022 aktiven Innovationsprojekte genutzt?

Wählen Sie eine oder mehrere der folgenden Optionen

1. Hochgradig spezialisierte Kompetenzzentren (competence centers)
2. Digitale Unternehmen (PIDs) der Handelskammern
3. Von Wirtschaftsverbänden geförderte digitale Innovationszentren (z.B. Confindustria)
4. Von der EU geförderte Digital Innovation Hubs
5. Einrichtungen, die in Innovationsclustern tätig sind
6. Einrichtungen, die innerhalb von Technologie-Distrikten tätig sind
7. Einrichtungen, die im Rahmen von Netzverträgen tätig sind
8. Beratungsunternehmen oder private Berater
9. Qualifizierte Innovationsmanager des Ministeriums für Wirtschaftsentwicklung
10. Universitäten
11. Andere öffentliche Institutionen
12. Keiner von den aufgeführten

5.2.6 Wendet das Unternehmen bei seinen Innovationsprojekten die in UNI EN ISO 56002^a festgelegten Grundsätze des Innovationsmanagements an?

1. Ja
2. Nein

a: ISO 56002 „Innovationsmanagement - Innovationsmanagementsystem – Leitfaden“ ist die erste (auch in Italien übernommene) internationale Norm für Innovationsmanagementsysteme. Es fördert in den Organisationen, die es anwenden, bestimmte kulturelle Grundprinzipien, die ihre Innovationstätigkeit verbessern können.

Nur für Unternehmen, die in den ATECO-Wirtschaftsbereichen 10, 11, 13-18, 20-33, 45-47, 58-62 tätig sind

5.3.1 Hat das Unternehmen im Jahr 2022 digitale Plattformen^a zur kommerziellen Vermittlung^b (marketplace) genutzt, um Güter zu verkaufen und/oder Dienstleistungen anzubieten?

1. Nein
2. Ja, Amazon, Ebay, Etsy, Aliexpress, Privalia, Groupon, Wish oder Google shopping
3. Ja, andere Plattformen

a: Ein Wirtschaftsintermediär, der über eine Website oder eine Anwendung identifizierbar ist und die Interaktion zwischen Unternehmen und Kunden über das Internet ermöglicht, ohne dass eine physische Niederlassung in den Ländern, in denen er tätig ist, erforderlich ist.

b: Rechtssubjekte, die im Internet tätig sind und über ihre Website Produkte verkaufen, die von anderen Unternehmen hergestellt oder vermarktet werden. Zusätzlich zu dieser Vermittlungstätigkeit erfolgt in einigen Fällen der Verkauf von Produkten, die intern hergestellt oder vermarktet werden.

5.3.1.1 Geben Sie den Namen der meistgenutzten Plattform an

| _____ |

Nur für Unternehmen, die in den ATECO-Wirtschaftsbereichen 55, 56, 68 und 79 tätig sind

5.3.2 Hat das Unternehmen im Jahr 2022 digitale Plattformen genutzt, um kurzfristige Immobilienvermietungen und/oder touristische Dienstleistungen^a anzubieten?

1. Nein
2. Ja, Airbnb, Booking oder Expedia, eDreams, Opodo, Momondo oder Kayak
3. Ja, andere Plattformen

a: Rechtssubjekte, die im Internet tätig sind und touristische Dienstleistungen (Pakete oder Einzelleistungen), Hoteldienstleistungen oder kurzfristige Immobilienvermietungen, die von Dritten angeboten werden, über ihre Website verkaufen.

5.3.2.1 Geben Sie den Namen der meistgenutzten Plattform an

| _____ |

Nur für Unternehmen, die in den ATECO-Wirtschaftsbereichen 45, 49-52 e 77

5.3.3 Hat das Unternehmen im Jahr 2022 digitale Plattformen genutzt, um Transportdienstleistungen anzubieten, einschließlich Lufttransport und Autovermietung mit oder ohne Fahrer^a?

1. Nein
2. Ja, Volagratis, Skyscanner, Trainline, Freenow oder Netferry
3. Ja, andere Plattformen

a: Webbasierte Rechtssubjekte, die über ihre Website öffentliche (Flugzeuge, Züge, Busse usw.) oder private (Taxis) Beförderungsleistungen anbieten. Dazu gehören auch Plattformen, die die Anmietung von Transportfahrzeugen ohne Fahrer vermitteln (z.B. Autovermietung).

5.3.3.1 Geben Sie den Namen der meistgenutzten Plattform an

| _____ |

Nur für Unternehmen, die in den ATECO-Wirtschaftsbereichen 10, 11, 13-18, 20-33, 46, 47, 55 e 56

5.3.4 Hat das Unternehmen im Jahr 2022 digitale Plattformen für die Hauszustellung seiner Produkte genutzt?

1. Nein
2. Ja, Deliveroo, Just Eat, Glovo, Uber Eats oder MyMenu
3. Ja, andere Plattformen

5.3.4.1 Geben Sie den Namen der meistgenutzten Plattform an

| _____ |

Nur für Unternehmen, die in den ATECO-Wirtschaftsbereichen 41-43, 45, 49-53, 58-63, 68-86, 88-96

5.3.5 Hat das Unternehmen im Jahr 2022 digitale Plattformen genutzt, um technische und professionelle Dienstleistungen oder **andere Arten^a von digitalen Plattformen anzubieten, um Waren zu verkaufen und/oder Dienstleistungen zu erbringen?**

1. Nein
2. Ja, ProntoPro, Preventivi.it, Ernesto.it, Instapro.it, Fiverr.com
3. Ja, andere Plattformen (bitte angeben)

a: Rechtssubjekte, die im Internet tätig sind und technische und professionelle Dienstleistungen von Dritten (Unternehmen oder Fachleuten) über ihre Website anbieten. Dazu gehören IT-Dienste, Verwaltungs- und Buchhaltungsdienste, Dienstleistungen der Gebäudeinstandhaltung und -renovierung usw.

5.3.5.1 Geben Sie den Namen der meistgenutzten Plattform an

| _____ |

Wenn das Unternehmen keine der genannten Plattformen benutzt.

5.3.6 Wenn das Unternehmen im Jahr 2022 eine oder mehrere digitale Plattformen, die nicht zu den oben genannten gehören, für den Verkauf seiner Güter oder Dienstleistungen genutzt hat, geben Sie bitte den Namen der am meisten genutzten Plattform an.

| _____ |

5.3.7 Hat das Unternehmen im Jahr 2022 digitale Plattformen genutzt, um seine Güter oder Dienstleistungen über das Internet zu vermarkten?

1. Ja
2. Nein → gehen Sie zur Frage 5.4

5.3.7.1 Geben Sie den Namen der meistgenutzten Plattform an

| _____ |

5.4 In den Jahren 2021-2022 setzte das Unternehmen betriebswirtschaftliche Software ein (z.B. ERP, CRM, usw.)^a?

1. Ja
2. Nein → gehen Sie zur Frage 5.6

a: Softwarepaket zur Automatisierung von Verwaltungsprozessen in Unternehmen.

5.5 Für welche Funktionen haben Sie sie benutzt?

Wählen Sie eine oder mehrere der folgenden Optionen

1. Verwaltung der betrieblichen Dokumentation ^a
2. Analytische Buchführung ^b
3. Planung der Unternehmensführung ^c
4. Planung der Produktionstätigkeiten ^d
5. Produktionsverwaltung ^e
6. Kundenbeziehungen ^f
7. Lieferanten- und Lagerverwaltung ^g
8. Andere Unternehmensfunktionen

a: Digitalisierung und elektronische Ablage der betrieblichen Dokumente, beispielsweise durch Document Management Systems, Enterprise Content Management, usw.

b: Verwaltung der Buchungssätze (Prima Nota), der MwSt.-Register und -Abrechnungen, Bilanzausdruck und -umgliederung, Verwaltung der Posten/Fälligkeiten, Fakturierung.

c: Einheitliche Planung, Management und Monitoring der Betriebsfunktionen mittels ERP-Anwendungen (Enterprise Resource Planning).

d: Planung und Organisation der Produktion mittels PLM-Anwendungen (Product Lifecycle Management).

e: Planung, Verwaltung und Monitoring der Produktionsfunktionen durch spezifische Anwendungen wie z.B. MES (Manufacturing Execution System).

f: Automatisierung des Kundenkontaktmanagements, Analyse der Kundendaten, Integration der Kommunikationskanäle, zum Beispiel über CRM-Anwendungen (Customer Relationship Management).

g: Erfassen des Lieferbedarfs, Auftragsmanagement, Optimieren von Produktionskapazität und Materialeinsatz sowie Integration von Produktion, Logistik und Marketing, zum Beispiel mittels SMC-Anwendungen (Supply Chain Management).

5.6 Hat das Unternehmen im Zeitraum 2021-2022 Cloud-Dienste^a für die Fernverwaltung von Daten und Geschäftsprozessen genutzt?

1. Ja
2. Nein → gehen Sie zur Frage 5.8

a: IT-Dienste zur Speicherung, Verarbeitung oder Übermittlung von Daten, die über das Internet oder Intranet genutzt werden können. Bekannte Beispiele sind Google Drive, Microsoft Azure und der Nuvola Store von Telecom.

5.7 Welche Cloud-Dienste^a haben Sie benutzt?

Wählen Sie eine oder mehrere der folgenden Optionen

1. Hosting von Datenbanken und Speichern von Dateien
2. Remote-Verwaltungssoftware (Finanzen, Buchhaltung, Kundenbeziehungen, usw.)
3. Remote-Betriebsdatenanalyse (Data Analytics, einschließlich Big-Data-Analysen)
4. Bürosoftware wie z.B. Microsoft Office 365 (Textverarbeitungsprogramme, Tabellenkalkulation, usw.)
5. Kommunikationsleistungen (E-Mail, Remote -Desktop-Anwendungen, usw.)
6. E-Commerce-Dienstleistungen
7. Andere Dienstleistungen

a: Siehe Anmerkung a zu Frage 5.6.

5.8 Hat das Unternehmen im Zeitraum 2021-2022 eine der folgenden Lösungen für künstliche Intelligenz^a in seinen Geschäftsprozessen eingesetzt?

Wählen Sie eine oder mehrere der folgenden Optionen

1. Zugangskontrolle zu Orten, Daten oder Diensten (biometrische Erkennungssysteme: Gesicht, Fingerabdrücke, Stimme, usw.).
2. Automatisierung von Produktionsprozessen (durch den Einsatz „intelligenter“ Software, die automatisch die sich wiederholenden Tätigkeiten der Bediener ausführen kann, indem sie deren Verhalten imitiert und mit Computeranwendungen interagiert). Ausgenommen Roboter.
3. Kollaborative Robotik (Cobots, d.h. Roboter, die mit menschlichen Bedienern interagieren)
4. Vorausschauende (oder präventive) Wartung von Maschinen (einschließlich Fahrzeugen)
5. Automatisierung von Verkaufsfunktionen in physischen Geschäften (Kundenbetreuung in den Geschäften, digitale Assistenten, automatisierte Kassensysteme)
6. Automatisierung von Online-Verkaufsfunktionen für Güter und Dienstleistungen (Unterstützung bei der Navigation, automatische Zahlung und Rechnungsstellung, automatische Antwortfunktionen usw.).

7. Kundendienst (Chatbots, automatische Antwortsysteme, intelligentes Call-Center-Management usw.).
8. Unterstützung bei der Personalauswahl und -verwaltung (automatische Analyse von Lebensläufen, Analyse der Tätigkeiten der Mitarbeiter usw.).
9. Optimierung des Energieverbrauchs, des Rohstoffverbrauchs und der Abfallbehandlung.
10. Vorbeugung von und Reaktion auf Cyberangriffe oder Versuche des Datendiebstahls.
11. Logistikmanagement (Ein- und Ausgänge, Lagerhaltung, Lieferungen, Fuhrparkverwaltung usw.).
12. Anwendungen in der Prävention, Diagnostik und medizinischen Behandlung (einschließlich Arbeitsmedizin)
13. Anwendungen im Bereich Buchhaltung und Finanzen (einschließlich Kreditwürdigkeitsprüfung bei Agenturen oder Geschäften).
14. Das Unternehmen hat keine Lösungen der künstlichen Intelligenz verwendet.

a: Künstliche Intelligenz (KI) ist die Fähigkeit einer Maschine, logische Zusammenhänge herzustellen, Konzepte und Prozesse zu lernen und Aktivitäten zu planen. Im Unternehmensbereich betreffen die am weitesten verbreiteten KI-Lösungen die Kontrolle von Orten oder Personen, die Automatisierung von Prozessen, die Interaktion mit Menschen und die Unterstützung ihrer Tätigkeiten.

5.9 Hat das Unternehmen in den Jahren 2021-2022 in die folgenden digitalen Technologien investiert oder plant es, dies in den Jahren 2023-2025 zu tun?

Es muss für jede Zeile eine Antwort gegeben werden

	Es hat im Zweijahreszeitraum 2021-2022 investiert und wird im Dreijahreszeitraum 2023-2025 weiter investieren	Es hat im Zweijahreszeitraum 2021-2022 investiert, sieht aber nicht vor, im Dreijahreszeitraum 2023-2025 zu investieren	Es hat im Zweijahreszeitraum 2021-2022 nicht investiert, sieht aber vor, im Dreijahreszeitraum 2023-2025 zu investieren	Es hat im Zweijahreszeitraum 2021-2022 nicht investiert und sieht nicht vor, im Dreijahreszeitraum 2023-2025 zu investieren
1. Ultra-Breitband ^a Internet-Verbindung über Glasfaser				
2. Mobile Internetverbindung ^b (4G-5G)				
3. Internet der Dinge (Internet of Things ^c)				
4. Immersive Technologien ^d				
5. Big-Data-Verarbeitung und Analyse ^e				
6. Advanced Automation, kollaborative Roboter (Cobots) und intelligente Systeme ^f				
7. 3D-Drucker ^g				
8. Simulationen von zusammengeschalteten Systemen/Maschinen ^h				
9. Blockchain für Produkt- oder Prozessertifizierung				
10. IT-Sicherheit ⁱ (Cyber- security)				

a: FESTNETZ- Internet-Verbindungen über Glasfaser mit einer Download-Geschwindigkeit von mindestens 30 Mb/s (gewöhnlich von 100 Mb/s).

b: MOBILFUNKNETZ-Internetverbindung mit Download-Geschwindigkeiten von jeweils mindestens 326 Mb/s (4G) und 1000 Mb/s (5G).

c: Sensoren, internetbasierte Fernüberwachungs- und Steuerungssysteme.

d: Technologien, die das menschliche Wahrnehmungsvermögen durch die Überlagerung der gemeinen Sinneswahrnehmungen mit zusätzlichen Informationen oder das Schaffen eines simulierten Umfeldes (virtuelle und erweiterte Realität) potenzieren.

e: Verwaltung von Massendaten im Hinblick auf Volumen, Geschwindigkeit und Vielfalt, unter anderem durch Cognitive-Computing Anwendungen, die Technologien der Künstlichen Intelligenz, Machine Learning und Deep Learning nutzen.

f: Kollaborative Roboter und intelligente Systeme im Bereich Sicherheit, Produktqualität und prädiktive Wartung.

g: Geräte, mit denen ausgehend von einem digitalen 3D-Modell dreidimensionale Gegenstände durch additive Fertigung hergestellt werden.

h: Technologien zur virtuellen oder numerischen Entscheidungsunterstützung (z.B. DSS, Decision Support System), zur Planung, Entwicklung und Fertigung von Produkten und zur Prozessanalyse in der Produktionsgüter- und Prozessindustrie (z.B. CAM, Computer Aided Manufacturing; CAPP, Computer Aided Process Planning).

i: Technologien zur Vorbeugung und Bekämpfung potentieller Angriffe auf IT-Infrastrukturen und Vertraulichkeit von Daten.

Wenn das Unternehmen mindestens eine der oben genannten digitalen Technologien verwendet hat oder in diese zu investieren plant

5.10 Hat das Unternehmen im Zweijahreszeitraum 2021-2022 öffentliche Anreize^a, wie Steuergutschriften, Super- oder Hyperabschreibungen, für Investitionen im Zusammenhang mit den angegebenen Technologien genutzt?

1. Ja
2. Nein → gehen Sie zur Frage 6.1

a: Zum Beispiel nicht rückzahlbare Subventionen für die Kapitalisierung von Kleinst- und Kleinunternehmen, die in regionalen Gesetzen festgelegt sind.

Wenn das Unternehmen öffentliche Anreize in Anspruch genommen hat

5.11 Bitte geben Sie an, ob die Nutzung öffentlicher Anreize für die Einführung digitaler Technologien eine oder mehrere der folgenden positiven Auswirkungen auf die Unternehmenstätigkeit hatte

Es sind bis zu drei Antworten möglich

1. Steigerung der Effizienz von Betriebsprozessen
2. Erhöhte Produktivität/Rentabilität
3. Reduzierung der Betriebskosten
4. Verbesserung der Umweltverträglichkeit von Verfahren und Produkten
5. Verbesserung der Qualität von Verfahren und Produkten
6. Verbesserung des Designs und der Ästhetik der Produkte
7. Einsatz modernerer Software, Systeme und Maschinen
8. Arbeitsplätze mit mehr Sicherheit und Ergonomie
9. Keine von den aufgeführten

Unternehmen des Banken-/Finanzsektors füllen diesen Abschnitt nicht aus

6.1 Was waren die wichtigsten Finanzierungsquellen des Unternehmens im Jahr 2022?

Eine oder mehrere Antworten möglich

1. Selbstfinanzierung ^a
2. Equity, welches sich aus einer Kapitalerhöhung im Zuge eines Börsengangs (IPO Initial Public Offering) ergibt
3. Equity^b (eigene Mittel)
4. Venture capital ^c und/oder private equity ^d
5. Kurzfristiger Bankkredit (Laufzeit von weniger als 12 Monaten)
6. Mittel- bis langfristiger Bankkredit (Laufzeit 12 Monate oder mehr)
7. Handelskredit
8. Beiträge und/oder EU-Mittel
9. Wertpapierdarlehen ^e
10. Konzerninterne Kredite
11. Konzerninterne Kredite ^f
12. Öffentliche Finanzierungen
13. Leasing ^g oder factoring ^h
14. Anreize und/oder öffentliche Beihilfen
15. Projektfinanzierung ⁱ
16. Crowdfunding ^l
17. Minibond ^m
18. Geldmarktpapiere ⁿ
19. Andere externe Finanzierungsquellen

a: Fähigkeit des Unternehmens, seinen Finanzbedarf selbst zu decken, ohne oder mit geringerer Erhöhung der Verschuldung oder des Eigenkapitals..

b: Verkauf von Aktien oder Unternehmensanteilen.

c: Zuführung von Risikokapital durch einen Investor für die Finanzierung des Starts oder Wachstums einer unternehmerischen Tätigkeit in Sektoren mit hohem Entwicklungspotential.

d: Investition in eine nicht börsennotierte Gesellschaft, die jedoch ein hohes Wachstumspotential aufweist, mit dem Zweck, Wertsteigerungen aus dem nachträglichen Verkauf der Aktienbeteiligung zu erzielen.

e: Anleihen, die durch Wertpapiere des Unternehmens besichert sind.

f: Finanzierung, die von einer Gesellschaft an ein Beteiligungsunternehmen gewährt wird.

g: ertrag zur Vermietung von Immobilien, Fahrzeugen, Anlagen, Maschinen oder Industrieausrüstungen, mit Kaufoption des Mietobjekts gegen Bezahlung eines bei Vertragsabschluss festgelegten Betrags.

h: Übertragung von Handelsforderungen an ein spezialisiertes Unternehmen, welches diese Forderungen - und das Risiko der eventuellen Zahlungsunfähigkeit des Schuldners - übernimmt und den Forderungsbetrag bevorschusst.

i: Art der langfristigen Finanzierung spezifischer Projekte des Unternehmens durch das Kapital von Dritten. Die Rückzahlung des Schuldbetrags wird durch die aus dem Projektbetrieb generierten Kassaflüsse sichergestellt.

l: Art der Mikrofinanzierung von Unternehmensprojekten in einem Bottom-up-Ansatz durch die Mobilisierung von Menschen und Ressourcen.

m: Obbligazioni o titoli di debito a medio-lungo termine emessi da società italiane non quotate in borsa.

n: Wertpapiere an Order, die in Serie ausgegeben werden und mit einer Frist von mindestens drei und höchstens zwölf Monaten ab Ausstellungsdatum haben. Sie können auch von Kapitalgesellschaft, die Genossenschaften und die Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, unterscheidet von Banken und Kleinstunternehmen, sowie die Gesellschaften und Einrichtungen, die keine an den Märkten gehandelten Wertpapiere besitzen, ausgegeben werden.

Wenn das Unternehmen externe Finanzierungsquellen benutzt

6.2 Wie stark war die Tätigkeit des Unternehmens im Jahr 2022 von externer Finanzierung^a abhängig?

- | | Gar nicht oder fast gar nicht | Wenig | Mäßig | Abhängig | Sehr abhängig! |
|---|-------------------------------|-------|-------|----------|----------------|
| 1. Abhängigkeit von allen externen Finanzierungsquellen (einschließlich Banken) | | | | | |
| 2. Abhängigkeit nur von Banken | | | | | |

a: WICHTIG: umfasst nicht die Selbstfinanzierung.

Wenn das Unternehmen externe Finanzierungsquellen benutzt

6.3 Was waren im Jahr 2022 die Gründe für den Rückgriff des Unternehmens auf externe Finanzierung?

Wählen Sie eine oder mehrere der folgenden Optionen

1. Investitionen zur Erweiterung der Produktionskapazität
2. Investitionen zur Umsetzung von Maßnahmen im Bereich der sozialen und ökologischen Verantwortung
3. Investitionen in neue digitale Technologien
4. Investitionen in neue nicht digitale Technologien (z.B. Green-Technologien)
5. Internationalisierung
6. Beteiligung (auch Aktienbeteiligung) an anderen Unternehmen
7. Liquiditätsanforderungen und/oder liquides Kapital
8. Gewöhnliche Tätigkeiten (z.B. Personal, laufende Ausgaben usw.)
9. Anderer Grund

6.4 Hat das Unternehmen im Jahr 2022 Kredite bei Banken oder anderen Finanzintermediären beantragt?

1. Ja
2. Nein → gehen Sie zur Frage 6.7

6.5 Hat das Unternehmen den beantragten Kredit erhalten?

1. Ja, für den angeforderten Betrag
2. Ja, aber für weniger als den angeforderten Betrag
3. Das Ergebnis ist noch nicht bekannt
4. Nein

6.6 Wurde der Kredit durch eine öffentliche Garantie abgesichert (z.B.: Maßnahmen im Haushaltsgesetz 2022)?

1. Ja, vollständig
2. Ja, zum Teil
3. Nein

Nur für Unternehmen, die keinen Kredit beantragt haben

6.7 Aus welchen Gründen hat das Unternehmen keinen Kredit beantragt?

Wählen Sie eine oder mehrere der folgenden Optionen

1. Es bestand kein Bedarf an neuen Finanzierungen
2. Wir waren überzeugt, dass Banken oder andere Intermediäre ablehnend reagieren würden.
3. Der Zugang zu den Maßnahmen war zu schwierig (z.B. bürokratisch oder administrativ)
4. Die Kosten waren zu hoch
5. Die Verschuldung war zu hoch
6. Anderer Grund

Nur für Kapitalgesellschaften

6.8 Plant das Unternehmen im Jahr 2023 die Umsetzung von Rekapitalisierungsstrategien ^a?

1. Ja, vor allem durch die Zufuhr von privatem Kapital aus Private Equity Fonds oder durch Börsengänge
2. Ja, hauptsächlich mit der Kapitaleinlage der Gesellschafter
3. Ja, hauptsächlich mit der privaten Kapitaleinlage neuer Gesellschafter
4. Ja, hauptsächlich mit der Unterstützung öffentlicher Anreize ^b
5. Nein

a: Kapitalerhöhung durch einen Beitrag von Gesellschaftern oder externen Rechtssubjekten, eventuell unterstützt durch öffentliche Fördermaßnahmen.

b: Zum Beispiel nicht rückzahlbare Subventionen für die Kapitalisierung von Kleinst- und Kleinunternehmen, die in regionalen Gesetzen festgelegt sind.

6.9 Aus welchen Gründen sieht das Unternehmen keine Rekapitalisierungsstrategien für das Jahr 2023 vor?

Wählen Sie eine oder mehrere der folgenden Optionen

1. Beibehaltung der Eigentümerstruktur
2. Die Unmöglichkeit der Gesellschafter, neues Kapital zuzuführen
3. Schwierigkeiten beim Zugang zu externem Kapital (öffentlich oder privat)
4. Das Fehlen angemessener Anreize
5. Anderer Grund

Dieser Abschnitt muss nur von Unternehmen ausgefüllt werden, die wenigstens 10 Beschäftigte haben.

X.7.1 Hat das Unternehmen im Zweijahreszeitraum 2021-2022 zumindest einen Teil seiner Produktionstätigkeit im Ausland durchgeführt (Verlagerung)?

Wählen Sie eine oder mehrere der folgenden Optionen

1. Ja, durch ausländische Direktinvestitionen (Foreign direct Investments - FDI), z.B. Greenfield Investments^a, ausländische Tochtergesellschaften, Brownfield Investments^b, Fusionen und Übernahmen^c
2. Ja, über Vereinbarungen oder Verträge zur **Verlagerung**^d
3. Nein → gehen Sie zur Frage X 7.7

a: Investitionen im Ausland durch den Start neuer Produktionseinheiten

b: Kauf oder Leasing von bestehenden Produktionsanlagen für den Start einer neuen Produktionstätigkeit

c: Unternehmenstransaktionen wie Fusionen und Übernahmen von mindestens 10% der Stammaktien eines ausländischen Unternehmens mit dem Ziel, ein dauerhaftes Interesse an dem Land und einen maßgeblichen Einfluss auf die Geschäftsführung des Unternehmens zu erlangen.

d: Technische und/oder produktionstechnische Kooperationsvereinbarungen mit ausländischen Unternehmen (z.B. Tolling, Subcontracting, Übertragung von Produktionslizenzen an unabhängige ausländische Unternehmen).

Wenn das Unternehmen einen Teil seiner Produktionstätigkeit im Ausland durch ausländische Direktinvestitionen (FDI) durchgeführt hat

X.7.2 Hat das Unternehmen im Zweijahreszeitraum 2021-2022 seine Produktionstätigkeit durch ausländische Direktinvestitionen (FDI) in die folgenden geografischen Gebiete verlagert?

- | | Ja, über eine
Niederlassung ^a oder eine
ausländische
Tochtergesellschaft des
Unternehmens | Ja, über ein
Beteiligungsunternehmen ^b
oder ein Joint Venture | Nein |
|----|--|--|------|
| 1. | EU-Länder der Eurozone ^c | | |
| 2. | EU-Länder außerhalb der Eurozone ^d | | |
| 3. | Nicht-EU-Länder ^e | | |
| 4. | China | | |
| 5. | Indien | | |
| 6. | Andere asiatische Länder | | |
| 7. | Nordamerika | | |
| 8. | Mittel- und Südamerika | | |
| 9. | Andere Länder | | |

a: Feste Niederlassung, über die das nicht im ausländischen Staat ansässige Unternehmen seine Tätigkeit ganz oder teilweise.

b: Eine Gesellschaft, deren Anteile oder Quoten von einer anderen Gesellschaft in ausreichender Menge gehalten werden, um einen beherrschenden Einfluss auf ihre Geschäftsführung auszuüben.

c: Österreich, Belgien, Zypern, Estland, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Irland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Portugal, Slowakei, Slowenien und Spanien.

d: Bulgarien, Tschechische Republik, Kroatien, Dänemark, Polen, Rumänien, Schweden und Ungarn.

e: Andorra, Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Vatikanstadt, Georgien, Island, Liechtenstein, Moldawien, Monaco, Norwegen, Vereinigtes Königreich, Russland, San Marino, Schweiz, Ukraine, Albanien, Nordmazedonien, Montenegro, Serbien, Türkei, Bosnien-Herzegowina und Kosovo.

Wenn das Unternehmen einen Teil seiner Produktionstätigkeit im Ausland durch ausländische Direktinvestitionen (FDI) durchgeführt hat

X.7.3 Welche Produktionszwecke wurden im Zweijahreszeitraum 2021-2022 im Ausland durch ausländische Direktinvestitionen (FDI) realisiert?

Wählen Sie eine oder mehrere der folgenden Optionen

1. Verkauf in dem Land, in das verlagert wurde
2. Einfuhr nach Italien zum Verkauf auf dem italienischen Markt

3. Einfuhr nach Italien zur Verwendung in der Produktion in Italien
4. Einfuhr nach Italien zur anschließenden Ausfuhr in Drittländer
5. Direktverkäufe in Drittländer, in denen das Unternehmen nicht produziert
6. Direktverkäufe in Drittländer, in denen das Unternehmen andere Güter und/oder Dienstleistungen produzierte
7. Andere Zwecke

Wenn das Unternehmen einen Teil seiner Produktionstätigkeit im Ausland durch Verlagerungsvereinbarungen und -verträge durchgeführt hat

X.7.4 In welche geografischen Gebiete hat das Unternehmen im Zweijahreszeitraum 2021-2022 seine Produktionstätigkeit durch Vereinbarungen oder Verträge hauptsächlich verlagert?

Wählen Sie eine oder mehrere der folgenden Optionen

1. EU-Länder der Eurozone ^a
2. EU-Länder außerhalb der Eurozone ^b
3. Nicht-EU-Länder ^c
4. China
5. Indien
6. Andere asiatische Länder
7. Nordamerika
8. Mittel- und Südamerika
9. Andere Länder

a-c: Siehe Anmerkungen c-e zu Frage X 7.2

Wenn das Unternehmen einen Teil seiner Produktionstätigkeit im Ausland durch Verlagerungsvereinbarungen und -verträge durchgeführt hat

X.7.5 Welche Produktionszwecke wurden im Zweijahreszeitraum 2021-2022 im Ausland durch Vereinbarungen und Verträge realisiert?

Wählen Sie eine oder mehrere der folgenden Optionen

1. Verkauf in dem Land, in das verlagert wurde
2. Einfuhr nach Italien zum Verkauf auf dem italienischen Markt
3. Einfuhr nach Italien zur Verwendung in der Produktion in Italien
4. Einfuhr nach Italien zur anschließenden Ausfuhr in Drittländer
5. Direktverkäufe in Drittländer, in denen das Unternehmen nicht produziert
6. Direktverkäufe in Drittländer, in denen das Unternehmen andere Güter und/oder Dienstleistungen produzierte
7. Andere Zwecke

Wenn das Unternehmen einen Teil seiner Produktionstätigkeit im Ausland durch Verlagerungsvereinbarungen und -verträge durchgeführt hat

X.7.6 Was waren im Zweijahreszeitraum 2021-2022 die Hauptgründe für die Entscheidung, die Produktionstätigkeit in jedes der angegebenen geografischen Gebiete zu verlagern?

Wählen Sie eine oder mehrere Optionen für jedes der geografischen Gebiete

- | | Contenimento dei costi del lavoro | Contenimento di altri costi | Accesso a nuovi mercati | Decisione strategica presa dalla capogruppo | Seguire strategie o esempi di clienti concorrenti | Ragioni fiscali o incentivi finanziari | Altri motivi |
|--|-----------------------------------|-----------------------------|-------------------------|---|---|--|--------------|
| 1. EU-Länder der Eurozone ^a | | | | | | | |
| 2. EU-Länder außerhalb der Eurozone ^b | | | | | | | |
| 3. Nicht-EU-Länder ^c | | | | | | | |
| 4. China | | | | | | | |
| 5. Indien | | | | | | | |

6. Andere asiatische Länder
7. Nordamerika
8. Mittel- und Südamerika
9. Andere Länder

a-c: Siehe Anmerkungen c-e zu Frage X 7.2

X.7.7 Was waren die wichtigsten Faktoren, die die Verlagerung Ihrer Produktionstätigkeit behindert oder verhindert haben?

Es ist möglich, bis zu drei Hindernisse anzugeben

1. Rechtliche und/oder administrative Barrieren (z.B. Zölle)
2. Sprachliche und/oder kulturelle Barrieren
3. Notwendigkeit, in der Nähe der bestehenden Kunden zu bleiben
4. Steuerliche Gründe
5. Die Verlagerung der Produktion steht im Widerspruch zu den sozialen Werten des Unternehmens
6. Unsicherheit durch externe Ereignisse (z.B.: Pandemie, Konflikt Russland-Ukraine)
7. Andere Hindernisse
8. Das Unternehmen war nicht daran interessiert, seine Tätigkeit zu verlagern
9. Kein Hindernis

Wenn das Unternehmen einen Teil seiner Produktionstätigkeit im Ausland durch ausländische Direktinvestitionen (FDI) durchgeführt hat

X.7.8 Hat das Unternehmen im Zweijahreszeitraum 2021-2022 seine Produktion ganz oder teilweise ins Ausland verlagert?

1. Ja
2. Nein → gehen Sie zur Frage X.7.10

X.7. Welche Arten von Gütern, Dienstleistungen oder Produktionsphasen wurden im Zweijahreszeitraum 2021-2022 verlagert?

Es ist möglich, bis zu drei Produkte oder Produktionsphasen anzugeben

1. Güter oder Dienstleistungen mit einem hohen Innovationsgehalt für das Unternehmen
2. Standardisierte/nicht kundenspezifische Güter oder Dienstleistungen für das Unternehmen
3. Nicht standardisierte/hochgradig individualisierte Güter oder Dienstleistungen für das Unternehmen
4. Arbeitsintensive Produktionsphasen
5. Produktionsphasen mit hohem Automatisierungsgrad
6. Sonstiges

Wenn das Unternehmen eine Liefer-/Zuliefer-/Auftragsbeziehung hatte

X.7.10 Hat das Unternehmen im Zweijahreszeitraum 2021-2022 Verarbeitungsdienstleistungen für andere Unternehmen im Ausland erbracht?

Es ist möglich anzugeben, ob sowohl gegenüber Unternehmen der Gruppe als auch gegenüber anderen Unternehmen

1. Ja, gegenüber Unternehmen der Gruppe
2. Ja, gegenüber anderen Unternehmen
3. Nein

Wenn das Unternehmen eine Liefer-/Zuliefer-/Auftragsbeziehung hatte

X.7.11 Hat das Unternehmen im Zweijahreszeitraum 2021-2022 Verarbeitungsdienstleistungen bei anderen Unternehmen im Ausland in Auftrag gegeben?

Es ist möglich anzugeben, ob sowohl gegenüber Unternehmen der Gruppe als auch gegenüber anderen Unternehmen

1. Ja, gegenüber Unternehmen der Gruppe
2. Ja, gegenüber anderen Unternehmen
3. Nein

X.7.12. Hat das Unternehmen im Zweijahreszeitraum 2020-2021 Schwierigkeiten oder Unterbrechungen bei der Beschaffung von Lieferungen gehabt? Zum Beispiel durch erhöhte Kosten für Logistik, Rohstoffe oder Halbfabrikate oder durch den Wegfall oder die Aussetzung von Lieferanten.

1. Ja
2. Nein → gehen Sie zur Frage 8.1

X.7.13. Welche Strategien hat das Unternehmen entwickelt, um auf Schwierigkeiten oder Unterbrechungen der Lieferungen zu reagieren.

1. Es hat keine spezifischen Strategien umgesetzt, da es die Schwierigkeiten als ausschließlich vorübergehend ansah. → gehen Sie zur Frage 8.1
2. Es hat die Anzahl der Lieferanten für die gleichen Einkaufsmengen geändert.
3. Es hat die Einkaufsmengen bei gleichbleibender Anzahl der Lieferanten geändert.
4. Es hat sowohl die Anzahl der Lieferanten als auch die Einkaufsmengen geändert.

X.7.14. Im Zweijahreszeitraum 2020-2021 hat das Unternehmen:

1. Den Anteil der Einkäufe bei italienischen Lieferanten erhöht und den Anteil der Einkäufe bei ausländischen Lieferanten verringert.
2. Den Anteil der Einkäufe bei ausländischen Lieferanten erhöht und den Anteil der Einkäufe bei italienischen Lieferanten verringert.
3. Die Anteile der Einkäufe bei italienischen und ausländischen Lieferanten nicht geändert

ABSCHNITT 8 - INTELLIGENTE SPZIALISIERUNG

8.1 In welchen der folgenden **Spezialisierungsbereiche^a** war das Unternehmen im Dreijahreszeitraum 2020-2022 tätig oder plant es, im Dreijahreszeitraum 2023-2025 tätig zu werden?

a: Die für die Umsetzung der Nationalen Strategie für intelligente Spezialisierung (Allgemeine Verordnung mit gemeinsamen Bestimmungen über die Europäischen Struktur- und Investitionsfonds - EU-VO 1303/2013) ermittelten Spezialisierungsbereiche geben die Bereiche an, in denen Investitionen in Forschung, Entwicklung und Innovation vorrangig sind, da sie die Ressourcen und Produktionskapazitäten eines Gebiets ergänzen, um mittel- und langfristig komparative Vorteile und nachhaltige Wachstumspfade aufzubauen

	War das Unternehmen im Dreijahreszeitraum 2020-2022 in diesem Bereich tätig?		Sieht das Unternehmen vor, im Dreijahreszeitraum 2023-2025 in diesem Bereich tätig zu werden?		
	Ja	Nein, aber es hat für diesen Bereich brauchbare Produktionen, Dienstleistungen und Technologien realisiert	Nein	Ja	Nein
1. Luft-/Raumfahrt ^b					
2. Agrarindustrie ^c					
3. Meereswirtschaft ^d					
4. Grüne Chemie ^e					
5. Design, , Kreativität und made in Italy ^f					
6. Energie und Umwelt ^g					
7. Intelligente Fabrik ^h					
8. Nachhaltige Mobilität ⁱ					
9. Gesundheit ^l					
10. Intelligente, sichere und inklusive Gemeinschaften ^m					
11. Technologien für Lebensbereiche ⁿ					
12. Technologien für das kulturelle Erbe ^o					

b: Technologien für nachhaltige Antriebskonzepte; Technologien für Fernlenkflugzeuge und Ultraleichtflugzeuge; fortschrittliche Avioniksysteme; hochentwickelte Flugsicherungssysteme; Weltraumrobotik; Erdbeobachtungs-, Navigations- und Fernerkundungssysteme; fortschrittliche Materialien für die Avionik und Weltraumforschung; Systeme und Technologien für den militärischen Schiffbau.

c: Präzisionslandwirtschaft; Landwirtschaft der Zukunft (ohne Erde, ohne Pestizide und mit sehr wenig Wasser); beschleunigte Züchtung (Speed Breeding); Genomik und Biotechnologie in der Landwirtschaft; Landwirtschaft im Weltraum; Systeme und Technologien für die Verpackung, Konservierung, Qualität, Rückverfolgbarkeit und Sicherheit der Lebensmittel- und Getränkeproduktion; funktionale Lebensmittel; Nutrazeutika (Pharmafood); Ernährungsgenomik; Systeme zur Authentifizierung von Produkten zur Bekämpfung von Lebensmittelfälschungen.

d: angewandte Genomik im Bereich der Methoden der Präzisionszucht und -phänotypisierung; integrierte Nutzung biologischer Meeresressourcen und Nebenprodukte aus der Fischerei und Aquakultur zur Herstellung von Arzneimitteln, Kosmetika und Nutrazeutika zusammen mit chemischen Produkten, Materialien und Kraftstoffen; nachhaltige Nutzung von Tiefseebiosystemen und Land-Meer-Verbindungen; innovatives Design und Energieeffizienz für Schifffahrt, Wasserfahrzeuge und Umrüstung.

e: Technologien für Biomaterialien, Bioprodukte und Bioraffinerien; Bioverfahren zur Aufbereitung von Biomasse (einschließlich Nebenprodukte aus der Lebensmittelverarbeitung) zur Energieerzeugung (Biokraftstoffe).

f: Designsysteme und Designmodelle für Zerlegung und das Recycling von Produkten (einschließlich virtueller Simulation und Prototyping); tragbare Technologien (Wearables) und intelligente Materialien für das „Made in Italy“; Technologien für advanced Design und digitales Handwerk; Technologien für audiovisuelle Produktionen, Spiele (Gaming) und digitales Verlagswesen.

g: Technologien für intelligente Stromnetze in den Bereichen Erzeugung, Speicherung und Verteilung von Energie (Smart Grids); Technologien für erneuerbare Energien und dezentrale Erzeugung; Technologien für Energieeffizienz; Systeme und Technologien für die Kreislaufwasser- und Abfallaufbereitung; Systeme und Technologien zur Altlastensanierung; Techniken und Geräte für die Diagnose, die Überwachung und das Management hydrogeologischer und anderer Umweltrisiken.

h: Innovative, energieeffiziente und umweltverträgliche Produktionsprozesse; evolutionäre und adaptive Produktionssysteme für die individualisierte Produktion; Robotik und Mechatronik für hochentwickelte Produktionssysteme, innovative und umweltfreundliche Materialien.

i: Intelligente Mobilitätssysteme für Logistik und Personenverkehr (Planung und Management der öffentlichen und privaten städtischen Mobilität, Technologien für Verkehrssicherheit und -komfort, intelligente Ticketingsysteme) einschließlich Luftverkehrsbetrieb (effiziente Flughäfen, Intermodalität, Zugang, Kundenzufriedenheit) und Seeverkehrsbetrieb (Systeme und Technologien für Schiffsautomatisierung, Hafenaktivitäten und Hafentore, IKT für Hafenlogistikprozessmanagement, intermodale Verkehrsplanung und -steuerung, Schiffssicherheit); Technologien zur Verringerung der Umweltbelastung im Verkehr.

l: Technologien für aktives Altern und Hauspflegeleistungen; E-Health, hochentwickelte Diagnostik, Medizinprodukte und Mini-Invasivität; regenerative, prädiktive und personalisierte Medizin; Biotechnologie, Bioinformatik und pharmazeutische Entwicklung; Omics-Technologien und Biotechnologien zur Entwicklung von Präventions-, Diagnose- und personalisierten Behandlungsmethoden.

m: Systeme für die Stadsicherheit; eingebettete elektronische Systeme; intelligente Sensornetze; Technologien zur Generierung neuer Dienste auf der Grundlage von Open Data, Big Data und Internet of Things; Technologien zur Verbreitung der Web Economy; Informationstechnologien für die Generierung von Diensten zur Unterstützung realer und virtueller Gemeinschaften.

n: Technologien für intelligentes Bauen und Energieeffizienz von Gebäuden; Heimautomation und Automatisierung zur Verbesserung der Wohnumgebungen (einschließlich Internet of Things); Biobau und neue Materialien.

o: Technologien und Anwendungen für die Erhaltung, Verwaltung und Aufwertung des kulturellen, künstlerischen und landschaftlichen Erbes; Technologien für die Digitalisierung, Katalogisierung materieller und immaterieller Kulturgüter und entsprechende Kommunikation (einschließlich 3D-Erfassung und erweiterter Realität); Systeme und Anwendungen für den Tourismus und für die Nutzung des Kulturerbe.

8.2 Hat das Unternehmen im Jahr 2022 die folgenden Schlüsseltechnologien ^a hergestellt?

	Ja	Nein
1. Fortgeschrittene Werkstoffe ^b		
2. Fortgeschrittene Fertigungssysteme ^c		
3. Lebenswissenschaften ^d		
4. Mikro-/Nanoelektronik und Photonik ^e		
5. Künstliche Intelligenz ^f		
6. Sicherheit und Konnektivität ^g		

a: Wissensintensive und F&E-intensive Technologien, schnelle Innovationszyklen, erhebliche Investitionsausgaben und hochqualifizierte Arbeitsplätze. Sie sind multidisziplinär, beziehen Technologien aus verschiedenen Bereichen ein und tendieren zur Integration. Unter Produktion versteht man die innerbetriebliche Fähigkeit, neues Wissen in den angegebenen Technologiebereichen zu entwickeln.

b: Synthetische Polymere, Biopolymere, Metalle und Keramiken mit innovativen Technologien; selbstheilende, selbstdiagnostische, funktionelle elektronische Materialien; Umweltmaterialien zur Förderung der Wiederverwendung von Rohstoffen und der Abscheidung und/oder Nutzung von CO₂; Industriematerialien wie Katalysatoren, Membranen, Klebstoffe, Filter; Hochleistungsmaterialien, die robust und leicht sind; Materialien für die Energiespeicherung und -erzeugung; intelligente und multifunktionelle Materialien wie Phasenwechsel, Formgedächtnis, Selbstreparatur und Selbstproduktion.

c Produktionssysteme und dazugehörige Dienstleistungen, Verfahren, Anlagen und Ausrüstungen - einschließlich: Automatisierung, Robotik, Messsysteme, Informationsverarbeitung, Signalverarbeitung, Produktionssteuerung mit Hilfe von Hochgeschwindigkeits-Informations- und Kommunikationssystemen.

d: Technologien zur Verbesserung der menschlichen Gesundheit oder der allgemeinen Lebensqualität, zum Beispiel:

- Systeme, Verfahren oder Geräte für Arzneimittel- oder Gentherapien;
- Biosensoren;
- Tests;
- medizinische, bioplastische Geräte;
- Polymere;
- chemische Produkte auf biologischer Basis;
- Biokraftstoffe;
- Proteine und Moleküle, Vitamine, hochwertige Lebensmittel
- Futtermittelzusatzstoffe, Enzyme, Aminosäuren, Antibiotika;
- DNA-Kodierungsprozesse;

- Zell-, Gewebe- und subzelluläres Engineering.

e: Quantentechnologien, Optoelektronik (optische Netze, optische Sensoren), Leistungselektronik, gedruckte/flexible Elektronik, Speicher, analoge und Mixed-Signal-Geräte, Informatik (Low-Power-Computing, High-Performance-Computing, New Computing, heterogene Komponenten).

- Nanoelektronik, einschließlich Nanophotonik, nano-optische Geräte, nano-optische Sensoren oder nano-optische Lichtemitter (Solarzellen, Fotodioden, Fototransistoren).
- Technologien, die sich mit Licht und seinen Anwendungen befassen (z. B. Sensorik, Bildgebung, Bildschirme und Anzeigen, moderne Beleuchtung, Lasersysteme)

f: Technologien zum Erlernen und Automatisieren von Prozessen, zur Kontrolle von Orten oder Personen, zur Interaktion mit Menschen und zur Unterstützung ihrer Tätigkeiten, die auf der Programmierung und dem Entwurf von Software- und Hardwaresystemen basieren.

g: Z.B. Technologien im Zusammenhang mit der Computer-, Netz-, Anwendungs- und Informationssicherheit, Technologien für mobile oder feste Breitbandverbindungen, Satelliten oder für drahtlose Netze wie 5G.

8.3 Hat das Unternehmen im Dreijahreszeitraum 2020-2022 die folgenden Schlüsseltechnologien^a zur Innovation von Prozessen, Gütern und Dienstleistungen eingesetzt^b?

	Ja	Nein
1. Materiali avanzati ^c		
2. Sistemi di manifattura avanzati ^d		
3. Scienze della vita ^e		
4. Micro/nanoelettronica e fotonica ^f		
5. Intelligenza artificiale ^g		
6. Sicurezza e connettività ^h		

a: Siehe Anmerkungen a-g zu Frage 8.2

b: Betrachten Sie den Einsatz von Technologien, unabhängig davon, ob sie vom Unternehmen selbst oder von anderen hergestellt werden, als grundlegend für die Innovation

8.4 Wie hoch war die Intensität^a der Investitionen des Unternehmens im Dreijahreszeitraum 2020-2022 in den folgenden Bereichen?

	Hoch	Mittel	Niedrig	Es wurden keine Investitionen getätigt
1. Forschung und Entwicklung				
2. Technologien und Digitalisierung ^b				
3. Humankapital und Ausbildung				
4. Internationalisierung				
5. Ökologische Nachhaltigkeit				
6. Soziale Verantwortung				

a: Um die Intensität zu ermitteln, vergleichen Sie die materiellen und immateriellen Investitionen des Unternehmens in jedem Bereich mit den anderen Bereichen.

b: Zum Beispiel Technologien 4.0, Industrie 4.0.

8.5 Wie hoch wird die Intensität^a der Investitionen des Unternehmens im Dreijahreszeitraum 2023-2025 in den folgenden Bereichen sein?

	Hoch	Mittel	Niedrig	Es werden keine Investitionen getätigt
1. Forschung und Entwicklung				
2. Technologien und Digitalisierung ^b				

3. Humankapital und Ausbildung
4. Internationalisierung
5. Ökologische Nachhaltigkeit
6. Soziale Verantwortung

a-b: Siehe Anmerkungen a-b zu Frage 8.4

8.6 Hat das Unternehmen im Dreijahreszeitraum 2020-2022 die folgenden Entwicklungsprozesse durchlaufen?

Ja Nein

Technologische **Modernisierung**^a des eigenen Tätigkeitsbereichs

Diversifizierung durch Schaffung eines **neuen Tätigkeitsbereichs**^b außerhalb der Haupttätigkeit

Übergang^c zu einem neuen Haupttätigkeitsbereich

Innovative Umgestaltung^d der eigenen Tätigkeit, die mit der Produktion neuer Güter und/oder Dienstleistungen einhergeht, die von konkurrierenden Unternehmen nicht auf den Markt gebracht wurden

a: Innovation im eigenen Tätigkeitsbereich, u.a. durch die Anwendung von Forschungs- und Entwicklungsergebnissen und den Einsatz neuer Technologien in Produktionsprozessen.

b: Erweiterung des eigenen Tätigkeitsbereichs, auch durch Synergien mit Rechtssubjekten, die außerhalb des Unternehmens stehen, durch gemeinsame Produktionsprozesse oder die gemeinsame Nutzung von Produktionsfaktoren.

c: Übergang zu einem neuen Tätigkeitsbereich dank des Erwerbs neuer produktiver Kenntnisse durch Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten oder dank technologischer Innovationen, die auch in Zusammenarbeit mit Rechtssubjekten außerhalb des Unternehmens erfolgen.

d: Das Unternehmen hat in seinem Tätigkeitsbereich tiefgreifende Neuerungen eingeführt und ist seinen Konkurrenten zuvorgekommen, indem es völlig neue und hoch innovative Produkte oder Dienstleistungen auf den Markt gebracht hat.

8.7 Sind dem Unternehmen die folgenden Maßnahmen zur Förderung von Innovation und F&E in Unternehmen bekannt, die im Nationalen Aufbau- und Resilienzplan ((Piano Nazionale di Ripresa e Resilienza - PNRR)^a für den Zeitraum 2022 bis 2026 vorgesehen sind?

Ja, und es hat bereits Schritte unternommen, um ihm beizutreten. (direkt oder indirekt)

Ja, aber es ist nicht interessiert

Nein, es könnte aber interessiert sein

Nein und es ist nicht interessiert

1. **Erweiterte Partnerschaften**^b, die sich auf Universitäten, Forschungszentren, Unternehmen und die Finanzierung von Grundlagenforschungsprojekten erstrecken (mindestens 10 Partnerschaften sind vorgesehen)
2. Stärkung der Forschungseinrichtungen und Schaffung von "**nationalen F&E-Champions**"^c für Schlüsseltechnologien (für 5 nationale Zentren)
3. Schaffung und Stärkung von **Innovationsökosystemen**^d und Ermittlung von **„territorialen F&E-Leadern**"^d (maximal 12 Ökosysteme sind vorgesehen)
4. Fonds für die Verwirklichung eines integrierten Systems von **Forschungs- und Innovationsinfrastrukturen**^e (maximal 30 Infrastrukturen sind vorgesehen)
5. Finanzierung von **Kooperationsprojekten**^f zur Entwicklung (oder Verbesserung) von Produkten, Verfahren und Dienstleistungen im Hinblick auf

Nachhaltigkeit und Digitalisierung des Produktionssystems

6. Finanzielle Unterstützung für kleine und mittlere Unternehmen bei ihrer **Internationalisierung**⁹ (Zugang zu ausländischen Märkten und Entwicklung des E-Commerce)

a: Der Nationale Aufbau- und Resilienzplan (Piano Nazionale di Ripresa e Resilienza - PNRR) ist das Dokument, das die italienische Regierung erstellt hat, um der Europäischen Kommission darzulegen, wie sie die Mittel, die im Rahmen des Programms Next Generation EU zur Verfügung stehen werden, zu investieren gedenkt.

b: Maßnahme des italienischen PNRR zur Finanzierung von mindestens 10 großen Programmen für Grundlagenforschung oder für angewandte Forschung, die von Unternehmensnetzwerken, Universitäten und anderen öffentlichen Einrichtungen durchgeführt werden.

c: Eine Maßnahme des italienischen PNRR zur Finanzierung der Schaffung von 5 Zusammenschlüssen von Universitäten und öffentlichen Forschungseinrichtungen mit möglicher Beteiligung von Unternehmen oder anderen privaten Einrichtungen.

d: Eine Maßnahme des italienischen PNRR zur Finanzierung von Netzwerken aus Unternehmen, Universitäten und lokalen öffentlichen Körperschaften, um deren Integration und die Förderung der Innovation auf lokaler Ebene zu unterstützen.

e: Eine Maßnahme des italienischen PNRR zur Finanzierung von bis zu 30 großen Forschungs- oder technologischen Innovationsinfrastrukturen mit Beiträgen von Unternehmen, Universitäten und anderen öffentlichen Körperschaften.

f: Eine Maßnahme des italienischen PNRR zur Finanzierung von Kooperationsprojekten zwischen Unternehmen, Hochschulen und anderen öffentlichen Körperschaften zur Entwicklung (oder Verbesserung) von Produkten, Verfahren und Dienstleistungen im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Digitalisierung des Produktionssystems.

g: Eine Maßnahme des italienischen PNRR zur Finanzierung von nicht rückzahlbaren Zuschüssen zur Förderung des Zugangs zu ausländischen Märkten und der Entwicklung des E-Commerce durch kleine und mittlere Unternehmen.

8.8 Sind dem Unternehmen die folgenden Maßnahmen zur Förderung der Digitalisierung und der technologischen Entwicklung von Unternehmen bekannt, die im Nationalen Aufbau- und Resilienzplan (Piano Nazionale di Ripresa e Resilienza - PNRR) für den Zeitraum 2022 bis 2026 vorgesehen sind?

Ja, und es hat bereits Schritte unternommen, um ihm beizutreten. (direkt oder indirekt)

Ja, aber es ist nicht interessiert

Nein, es könnte aber interessiert sein

Nein und es ist nicht interessiert

Steuerergutschrift zur Finanzierung des Erwerbs von **materiellen Investitionsgütern 4.0**^a (IT-gesteuerte Produktionsmaschinen, Maschinen und Systeme zur Produkt- oder Prozesskontrolle und interaktive Systeme)

Steuerergutschrift zur Finanzierung des Erwerbs von **immateriellen Investitionsgütern 4.0**^b (3D, fabrikinterne Kommunikationssysteme, Software für künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen; Systeme, Plattformen und Anwendungen)

Steuerergutschrift für die Finanzierung des Kaufs von **Software für die Unternehmensverwaltung**^c

Steuerergutschrift für die Finanzierung von **Forschung und Entwicklung sowie grüner und/oder digitaler Innovationstätigkeiten**^d

Steuerergutschrift für die Finanzierung von **Tätigkeiten der digitalen Ausbildung**^e

a: Öffentliche Anreize in Form von Steuererleichterungen für Unternehmen, die in neue materielle Investitionsgüter investieren, die für die technologische und digitale Transformation von Produktionsprozessen geeignet sind. Anreiz, der mit dem Gesetz 232/2016 eingeführt und durch den PNRR bestätigt wurde.

b: Öffentliche Anreize in Form von Steuererleichterungen für Unternehmen, die in neue immaterielle Investitionsgüter investieren, die für die technologische und digitale Transformation von Produktionsprozessen geeignet sind. Anreiz, der

durch das Gesetz 232/2016 eingeführt, durch das Gesetz 205/2017 geändert und durch den PNRR erneut bestätigt wurde.

c: Öffentliche Anreize in Form von Steuererleichterungen für Unternehmen, die in Verwaltungssoftware (auch als immaterielle Standard-Investitionsgüter bezeichnet) investieren, die für das Unternehmen neu und für die technologische und digitale Transformation der Produktionsprozesse funktional ist. Anreiz, der im Rahmen der Übergangspolitik 4.0 eingeführt und vom PNRR erneut bestätigt wurde.

d: Eine Steuererleichterung zur Unterstützung der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen durch die Förderung von Investitionen in Forschung und Entwicklung, technologische Innovation, auch im Zusammenhang mit dem Paradigma 4.0 und der Kreislaufwirtschaft, Design und ästhetische Konzeption. Die Maßnahme wird durch den Ministerialerlass des Ministeriums für wirtschaftliche Entwicklung vom 26. Mai 2020 und die Durchführungsbestimmungen des PNRR geregelt.

e Steuererleichterungsmaßnahme zur Unterstützung von Unternehmen im Prozess der technologischen und digitalen Transformation durch die Schaffung oder Konsolidierung von Kompetenzen in den Schlüsseltechnologien, die für die Umsetzung des Paradigmas 4.0 erforderlich sind. Die mit dem Gesetz 205/2017 eingeführte Maßnahme wird derzeit durch das gesetzesvertretende Dekret Nr. 50/2022 und die Durchführungsbestimmungen des PNRR geregelt.

ABSCNITT 9 - ÖKOLOGISCHE UND SOZIALE NACHHALTIGKEIT

9.1 Hat das Unternehmen die folgenden Maßnahmen zur Verbesserung der ökologischen Nachhaltigkeit seiner Tätigkeit im Zweijahreszeitraum 2021-2022 umgesetzt?

			Für jede der durchgeführten Aktionen:	
	Ja	Nein	9.1.1 Wurde im Vergleich zu 2019-2020 ein größeres Engagement für die Umsetzung dieser Maßnahmen gezeigt?	9.1.2 Geben Sie bitte eine Schätzung des prozentualen Anteils der Ausgaben für die Durchführung dieser Maßnahmen am Umsatz im Jahr 2022 an
	Eine Antwort pro Zeile			
1. Überwachung der Umweltverschmutzung (Luftemissionen, Lärmbelästigung, Bodenverschmutzung)				
2. CO2-Überwachung				
3. Erstellung von Plänen zur Verbesserung der Energieeffizienz				
4. Verwendung erneuerbarer Energiequellen				
5. Überwachung des Wasserverbrauchs				
6. Wiederverwendung und Recycling von Abwasser				
7. Abfallbehandlung, einschließlich getrennter Sammlung und auslaufende Flüssigkeiten				
8. Verwendung von recycelten Materialien				
9. Verbesserung der Effizienz des betrieblichen Transportsystems				
10. Pläne für eine nachhaltige Mobilität des Personals (Elektroautos, ...)				
11. Aktivitäten zur Handhabung der Auswirkungen auf die biologische Vielfalt				
12. Tätigkeiten zur Förderung der Kreislaufwirtschaft				
13. Einführung einer Taxonomie der umweltfreundlichen Wirtschaftstätigkeiten (europäische Rechtsvorschriften für nachhaltige Finanzen)				

9.2 Hat das Unternehmen im Zweijahreszeitraum 2021-2022 die folgenden Initiativen zur Verbesserung oder Förderung seiner sozialen Nachhaltigkeit umgesetzt?

			Für jede der durchgeführten Aktionen:	
	Ja	Nein	9.2.1 Wurde im Vergleich zu 2019-2020 ein größeres Engagement für die Umsetzung dieser Maßnahmen gezeigt?	9.2.2 Geben Sie bitte eine Schätzung des prozentualen Anteils der Ausgaben für die Durchführung dieser Maßnahmen am Umsatz im Jahr 2022 an
	Eine Antwort pro Zeile			

1. Überwachungs- und Praxispläne für das Wohlbefinden am Arbeitsplatz
2. Ad-hoc-Pläne zur Förderung der Chancengleichheit
3. System zur Überwachung der Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer
4. System zur Überwachung der Produktsicherheit
5. Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen, die soziale, karitative, kulturelle und Freizeitinitiativen fördern
6. Betriebliche Kinderkrippe zu kostenlosen oder vergünstigten Konditionen
7. Wirtschaftliche Unterstützung für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie (für Arbeitnehmer und Familienmitglieder)
8. Verlängerung des Elternurlaubs und aus schwerwiegenden Gründen
9. Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten zur Durchführung von Umwelt- und Sozialprojekten
10. Sponsoring von philanthropischen Projekten

9.3 Hat das Unternehmen im Jahr 2022 ein Dokument zur nichtfinanziellen Berichterstattung (Rendicontazione non finanziaria - RNF) ^a erstellt oder wird es dies tun?

1. Ja
2. Nein → gehen Sie zur Frage 9.6

a: Berichterstattung Nachhaltigkeit: Regelmäßiger Bericht, der die Leistung eines Unternehmens unter dem Gesichtspunkt der sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Auswirkungen untersucht. Er beschreibt die Werte, die Politik und das Governance-Modell der Organisation, um den Grad der Kohärenz zwischen der Strategie des Unternehmens und seinem Engagement für eine nachhaltige Wirtschaft zu verdeutlichen.

9.4 Wie wurde oder wird das Dokument verbreitet?

1. Im Rahmen des Geschäftsberichts
2. In der Haushaltsakte
3. Mit einem spezifischen Bericht
4. In anderer Weise
5. Das Dokument wird nicht verbreitet

9.5 Welche der folgenden Standards verwendet das Unternehmen für die Berichterstattung über wirtschaftliche, soziale und ökologische Nachhaltigkeitsaspekte?

Wählen Sie eine oder mehrere der folgenden Optionen

1. GRI
2. ISO9001
3. ISO45001
4. ESG
5. SOA
6. Kreislaufwirtschaft
7. SDG
8. Sonstiges
9. Keinen Standard

9.5.1 Bitte angeben

9.6 Hat das Unternehmen ein Vergütungssystem für die Erreichung seiner ökologischen und sozialen Nachhaltigkeitsziele eingeführt?

1. Ja
2. Nein

9.7 Welche der folgenden Informationen wurden im Zweijahreszeitraum 2021-2022 direkt an die Kunden weitergegeben, z.B. durch Aufdrucke auf Produktverpackungen, Informationen auf der Website des Unternehmens usw.?

Wählen Sie eine oder mehrere der folgenden Optionen

1. Rückverfolgbarkeit der Produktherstellungskette
2. Ökologische und soziale Auswirkungen seiner Güter und Dienstleistungen
3. Hinweise zur korrekten Verwendung und Entsorgung von Produkten und Verpackungen
4. Informationen zur Vermeidung unlauterer Handelspraktiken und/oder Greenwashing
5. Hinweise auf die Teilnahme an Initiativen zur Kundenzufriedenheit

9.8 Hat das Unternehmen im Zeitraum 2021-2022 die folgenden Praktiken gegenüber seinen Lieferanten angewandt?

- | | Ja,
gegenüber
den
Lieferanten
in Italien | Ja,
gegenüber
den
Lieferanten
im Ausland | Nein |
|--|--|--|------|
| 1. Überwachung der Umweltauswirkungen | | | |
| 2. Überwachung der Arbeits-, Gesundheits- und Sicherheitsbedingungen des von den Lieferanten beschäftigten Personals | | | |
| 3. Entwicklung von Schulungsveranstaltungen zum Thema „nachhaltige Produktionskette“. | | | |

9.9 Hat das Unternehmen im Zweijahreszeitraum 2021-2022 Investitionen in ein effizientes und nachhaltiges Energie- und Transportmanagement getätigt, sowohl innerhalb des Produktionsprozesses als auch innerhalb der Geschäftsstellen?

- | | Ja, unter
Nutzung
von
Anreizen | Ja, ohne
die
Nutzung
von
Anreizen | Nein |
|---|---|---|------|
| 1. Wärmedämmung von Gebäuden und/oder Bau von Gebäuden mit niedrigem Energieverbrauch | | | |
| 2. Installation von Anlagen zur Erzeugung von ELEKTRISCHER Energie aus erneuerbaren Quellen ^a | | | |
| 3. Installation von Anlagen zur Erzeugung von THERMISCHER Energie aus erneuerbaren Quellen ^a | | | |
| 4. Installation von Anlagen zur Kraft-Wärme-Kopplung, Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung oder Wärmerückgewinnung | | | |
| 5. Kauf von schadstoffarmen Fahrzeugen (Elektro-, Hybrid- oder Gasantrieb) | | | |
| 6. Installation von hocheffizienten Maschinen, Anlagen oder Geräten, die den Energieverbrauch ^a senken | | | |

a: Sonnenlicht, Wind, Regen, Erdwärme, usw.

b: Wechselrichter, Thermostate, Thermostatventile, Wärmepumpen, Brennwertkessel, Energiesparlampen, intelligente Zähler usw.

ABSCHNITT 10 - INFORMATIONEN ZUM AUSFÜLLEN

10.1 Ausfüllende Personen, an die sich das ISTAT zur Klärung von Antworten wenden kann.

Es ist möglich, bis zu drei ausfüllende Personen anzugeben

Vorname	Nachname	Büro	Telefon	Fax	E-Mail
---------	----------	------	---------	-----	--------

X.10.2 Welche der folgenden Büros waren am Ausfüllen des Fragebogens beteiligt?

1. Allgemeine Angelegenheiten
2. Buchhaltung und Haushaltsplan
3. Lohnbuchhaltung und Personal
4. Anderes Büro
5. Kein Büro

10.3 Wurden externe Berater in das Ausfüllen des Fragebogens einbezogen?

10.4 Welche Schwierigkeiten traten beim Ausfüllen des Fragebogens auf?

1. Schwierigkeiten beim Navigieren im Fragebogen
2. Hohe Anzahl von Fragen
3. Unklare Fragen
4. Mangel an Anweisungen zur Unterstützung des Ausfüllens
5. Schwierigkeiten bei der Bereitstellung von Informationen über das Unternehmen in der gewünschten Form
6. Andere Schwierigkeiten
7. Keine Schwierigkeiten

10.5 Geben Sie die Art der aufgetretenen Schwierigkeiten an

10.6 Wenn Sie noch etwas hinzufügen möchten, können Sie dies hier unten eintragen: